



Stralendorfer Amtsblatt

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Stralendorf mit den Gemeinden Dümmer, Holthusen, Klein Rogahn, Pampow, Schossin, Stralendorf, Warsaw, Wittenförden, Zülów

Nr. 1/22. Jahrgang · 31. Januar 2018

Ein Blick zurück – ein Sprung nach vorn

Ausstellung voller Dorfgeschichte(n) erlebt Neuauflage



Mehr über die Wittenförden Gemeindehistorie erfahren Sie ab Seite 4.

Foto: Privat



TUV NORD Hauptuntersuchung
Für alle eine runde Sache.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo.-Do.:	08.30 - 17.00 Uhr
Fr.:	08.30 - 16.00 Uhr
Sa.:	09.00 - 12.00 Uhr

TUV-STATION Schramm
(im Aufschweiß-Lärmschutzweg 14)
Tel.: 0375 670 23 00
www.tuv-nord.de

TUV
TUV NORD
MOTIV
sicher. geraden.

**AUTO
ASSMANN**

Tel. 0385 6767170
www.autoassmann.de



Jetzt nachrüsten!

So kann der Winter kommen.
Mit einer Webasto Standheizung.

Webasto
Fachbetrieb



„Das große Buddeln startet nach Ostern!“ Rogahner Straßenbauprojekt dauert rund anderthalb Jahre

6-9 Amtliche Bekanntmachung



8 Der Mann mit dem Leierkasten



18 Pudelmütze statt Badehose



21 Ornithologe, Lehrer, ...

Redaktionsschluss: 19.2.2018

Anzeigenschluss: 19.2.2018

Nächste Ausgabe: 28.2.2018

Redaktion:

Amt Stralendorf

Martin Reiners

Tel. 0 38 69/76 00 29

Fax: 0 38 69/76 00 60

reiners@amt-stralendorf.de

Anzeigenberatung

delego Verlag D. Lüth

Annette Kappelar

Tel.: 03 85/48 56 319

delego.kappelar@t-online.de

Reinhard Eschrich

Tel. 03 85/48 56 325

Handy: 01 71/7 40 65 35

delego.eschrich@t-online.de

Groß Rogahn. Nicht nur die direkten Anwohner der Baustelle auch viele Kraftfahrer zwischen Schwerin und Wittenburg müssen bald mit Einschränkungen und Umwegen rechnen. Gleich nach Ostern soll die Sanierung der Landesstraße durch Groß Rogahn beginnen. Eine Vollsperrung der Ortsdurchfahrt scheint unumgänglich.

Bei der Vorstellung des künftigen Bauvorhabens durch Thomas Behnke vom Grevesmühlener Ingenieurbüro Möller und Piet Schwäbe vom Schweriner Straßenbauamt wurde da deutlich. Derzeit ist die Fahrbahn zu schmal und wird komplett zurückgebaut für eine neue Straße mit einer Breite von 6,50 Metern und auf einer Länge von über einem Kilometer.

Neu dazu kommen auf einer Fahrbahnseite ein Rad- und Gehweg. Die Trinkwasserleitung wird verlegt, an den weiteren Versorgungsmedien muss zum Teil auch gearbeitet werden. Was manchen Anwohner besonders erfreuen wird ist, dass das Regenwasser fortan in geordnete Bahnen geleitet wird. Die Gesamtkosten für das Straßenbauprojekt belaufen sich auf rund 1,9 Millionen Euro.

„Wir warten schon eine sehr lange Zeit auf diese Straße, aber während der Bauzeit wird es viele Beeinträchtigungen geben.“ blickt Bürgermeister Michael Vollmerich während der Einwohnerversammlung am 18. Januar 2018 voraus.

Geld aus dem Landessäckel

Finanziert wird das Ganze größtenteils aus der Landeskasse, denn diese Verkehrsachse in Westmecklenburg gehört dem Land M/V. Die Ortsdurchfahrt von Groß Rogahn ist dabei der letzte Abschnitt der Landesstraße zwischen Schwerin und Wittenburg, der nach der Wende grundlegend erneuert wird.

Die Gemeinde Klein Rogahn selbst und auch der Zweckverband Schweriner Umland unterstützen das Bauprojekt ebenfalls. Dazu wurden Teilprojekte zurückgestellt.

Drei Bauabschnitte avisiert – Vollsperrung!

Damit sich für die Anwohner die Belastungen in Grenzen halten, wird in drei Abschnitten gebaut. Los geht es im April im Ortskern von Groß Rogahn, im Hochsommer soll dieser Bereich komplett fertig sein.

Der Bau setzt sich fort auf dem Straßenabschnitt in Richtung Klein Rogahn – bis Jahresende. Anfang 2019 ist dann das kürzeste Teilstück in Richtung Stralendorf an der Reihe. Für die ganze Bauzeit gilt die angekündigte Vollsperrung. Der Schwerlastverkehr soll weiträumig umgeleitet



werden – über die Umgehungsstraßen von Schwerin und Pampow. Der Autoverkehr aus Schwerin und den Nachbardörfern kann über die Deponiestraße rollen. Damit die Einheimischen ihre Grundstücke passieren können, bleiben die innerörtlichen Kreuzungspunkte so lange wie möglich und zum Teil auch nur provisorisch befahrbar.

Parkplätze für Anwohner – Mülltonnen weiterhin geleert!

„Es wird aber Zeiten geben, zu denen die Anwohner nicht auf ihre Grundstücke kommen“, macht Martin Schmidt von der bauausführenden Firma STRABAG deutlich. Zudem werden Anwohner-Parkplätze ausgewiesen, damit die Fußwege zum Wohnhaus kurz bleiben.

Und die Bauleute übernehmen einen speziellen Service: Da die Müllfahrzeuge nicht durchkommen, bringen sie die vollen Mülltonnen zu den Sammelplätzen und die leeren zurück. Auch für den Nahverkehr gibt es schon eine Regelung: Die Busse fahren über die schon fertigen Straßenabschnitte in Groß Rogahn. Nur für die Haltestelle im Ausbau geht das nicht. Die wird während der Bauzeit nicht angefahren. „Für die Schülerbeförderung der dort lebenden Kinder suchen wir noch nach einer Regelung“, fügt Bürgermeister Vollmerich an. Das Rogahner Gemeindeoberhaupt ist zuversichtlich, dass nach der stressigen Bauzeit sich die Einwohner Rogahns und alle Kraftfahrer, die täglich das Dorf durchqueren, zufrieden sein werden mit einer gut ausgebauten neuen Ortsdurchfahrt.

Text / Foto: Reiners



Ihre Ansprechpartnerin
für gewerbliche und private Anzeigen
Annette Kappelar
Tel.: 0385-4856319
delego.kappelar@t-online.de

Rückblick `17 und Vorausblick `18

Bürgermeisterin Anke Gräber über Erreichtes und Neues

Dümmer. Ich wünsche allen Einwohnern ein glückliches Jahr 2018, verbunden mit Gesundheit, Zufriedenheit und Freude.

Das Jahr 2017 steckte voller unterschiedlicher Themen, die wir Gemeindevertreter gemeinsam in Dümmer auf den Weg gebracht haben. Das Baugebiet Nr. 5 zwischen Wend Dörf und Hauptstraße ist angelaufen. Die LED Gehweglampen sind fast vollendet. Der Spielplatz in Walsmühlen wurde eingeweiht und auf dem Spielplatz in Dümmer entstand eine 3fach-Rutschenanlage. Neue Informationstafeln präsentierten die News der Gemeinde.

Für unsere Kanuten, die sehr viel Kinder- und Jugendarbeit machen, begann der Start für das neue Kanuhaus, unser lang geplantes Bau-

werk für den hiesigen Sportverein. Straßenabschnitte Stücker Straße, Överkiek und Hauptstraße wurden repariert und erneuert.

Schöne Feste haben wir gefeiert, denke ich nur an Fasching, Dorffest, Oktober- und Erntefest und viele, viele mehr. Die Senioren planten hervorragend monatliche Treffs mit den unterschiedlichsten Ausflügen. Stetig wächst die Gruppe und es macht auch mir Freude ab und zu bei den Seniorennachmittagen vorbeizuschauen. Danke für die tolle Arbeit.

Das eine oder andere Grundstück wurde gekauft oder verkauft. Unsere Kita hat im Sommer 50 Jahre Kindergarten Dümmer gefeiert. Die Erzieher planten und organisierten ein schönes Fest! Die Arbeit der beiden Feuerwehren und der unterschiedlichsten

Vereine zeigt, wie aktiv, gesellig, sportlich, gemeinschaftlich und schwungvoll unser Dorfleben ist. Ohne all diese ehrenamtlichen Einwohner, Mithelfer und Veranstaltungsbesucher wären wir ein trauriges lebloses Dorf.

Deshalb möchte ich mich für das Erreichte in 2017 und die Hilfe bei den verschiedenen Ausschüssen recht herzlich für die voranbringende Arbeit bedanken. Auch die beruflichen Bürger, Erzieher der Kita, Senioren, der Feuerwehren und der Vereine haben einen großen Anteil daran und Ihnen gebührt ebenso ein herzliches Dankeschön.

Für dieses neue Jahr stehen die Fertigstellung des Kanuhauses und der Ausbau des Breitbandnetzes, zu dem es eine Einwohnerversammlung geben wird, auf dem Plan.

Den Kindergarten werden wir in gute Hände eines Trägers geben. Die Windenergie wird uns auch weiterhin beschäftigen. Ich bin mir sicher, dass uns schöne Feste im Jahr begleiten werden.

Bitte in 2018 weitermachen, denn neue Ideen rund um die Gemeinde sind immer willkommen.

Wie wäre es mit Plattdeutsch und anderen Sprachen, Patenschaften für Grünflächen oder Verkehrsinseln? Für Kinder und Jugendliche basteln, werkeln und spielen?

Ich freue mich auf Ihr Engagement für unsere Gemeinde Dümmer.

Herzlichst

Anke Gräber
Bürgermeisterin Dümmer

„Ein Umzug voller Lebensfreude!“

Eine Dorfgemeinschaft haut wieder auf die Pauke

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner in Holthusen,

alle fünf Jahre feiern wir unser Dorffest unter einem anderen Motto.

In diesem Jahr werden wir am 9. und 10. Juni ein besonderes Fest feiern, zu dem alle Einwohnerinnen und Einwohner herzlich eingeladen sind.

Unter dem Motto „So feiern wir - Lebensfreude pur“ wollen wir ein fröhliches Wochenende verbringen. Am Sonnabend, der 9.6. werden wir unseren Umzug der besonderen Lebensfreude von Lehmkuhlen nach Holthusen durchführen. Wir rufen alle Straßenzüge und Vereine zur Teilnahme an unserem Fest auf und freuen uns, wenn viele Einwohnerinnen und Einwohner an diesem außergewöhnlichen Wettbewerb teilnehmen.

Am Sonnabendabend feiern wir in unserer Mehrzweckhalle mit der Liveband „Zwei Life“ und „DJ Horst“ ein rauschendes Musikspektakel. An diesem Abend wird auch der Sieger

des Festumzugs gekürt. Der Sonntag wird zum „Tag des offenen Hofes“, an dem alle Vereine der Gemeinde teilnehmen.



Wir beginnen mit einem Gottesdienst und werden mit einem Konzert des Landespolizeiorchesters von 11 Uhr bis 13 Uhr unsere Festbesucher unterhalten. Danach zeigen die verschiedenen Vereine und Sektionen ihr Können. Wir freuen uns auf viele Gäste aus unserem Dorf und aus unserer Nachbarschaft.

Wir freuen uns auf alle Ideen und wünschen uns eine rege Teilnahme der Dorfgemeinschaft Holthusen.

Wir rufen alle Vereine, ganze Straßenzüge und jeden „Mitmacher“ auf, die Zeit bis dahin zu nutzen, um mit tollen Ideen unseren Umzug zu bereichern!

Im Namen der Gemeinde Holthusen.

Marianne Facklam
Bürgermeisterin



Ihr Ansprechpartner für
gewerbliche und private Anzeigen
Reinhard Eschrich
Tel.: 0385-4856325 o. 0171-7406535
delego. lueth@t-online.de

„Wir sagen Danke!“



Vielen herzlichen Dank für die zahlreiche Unterstützung für unseren Sohn Arvid. Wir sind überwältigt von soviel Zuspruch und so großem sozialen Engagement.

Danielo Hintze und Julia Pfetzing

Ein Blick zurück – ein Sprung nach vorn

Ausstellung voller Dorfgeschichte(n) erlebt Neuauflage

Wittenförden. Ein neues Jahr hat begonnen und lässt ein altes, ereignisreiches zurück. Für die Wittenförden-er hat es viele Höhepunkte parat, die gerade auch in der Festwoche Gäste und Einheimische gemeinsam feiern und zurückblicken ließen. Einen kurzweiligen Rückblick bietet auch die kürzlich erschienene Festschrift, die alle Höhepunkte der Festwoche noch einmal in Wort und Bild Revue passieren lässt. Sei es der großartige Festumzug, das fulminante Feuerwerk, der gemütliche Rentnerkaffee, der sachkundige Vortrag, der episodenreiche Dorfrundgang oder die historische Ausstellung; vom humorvollen Theaterstück, der rauschenden Tanznacht oder der stillvollen Whiskyverkostung – alles findet, mit reichlich Bildern untermalt, Eingang in die Festwochenchronik.

Aus der ursprünglichen Aufgabe, die Nachwendechroniken vorzustellen, die seit 1998 für jedes Jahr zusammengestellt werden, hat sich die Idee, einzelne Häusertypen und ihre Bewohner darzustellen, selbstständig und fand ihren Höhepunkt in der Ausstellung „Häuser und ihre Geschichte(n)“. Nur anderthalb Jahre waren Zeit für die aufwändigen Recherchearbeiten, die hauptsächlich im Landeshauptarchiv, aber auch im Landeskirchlichen Archiv Schwerin absolviert wurden und die später mit der Kirchenbucheinsicht als Internetrecherche vervollkommen werden konnten. Jedoch flossen nur ein kleiner Teil der so erfassten Daten und Hintergründe in die Ausstellung ein. Der weitaus größere Teil wartet noch auf seine Zusammenstellung und Veröffentlichung. Hierfür werden auch weiterhin Hinweise in Form von Fotos, Dokumenten, Episoden und Erinnerungen von Wittenfördenern gesucht und um Kontaktaufnahme bei Angelika Ende gebeten.

Ausstellung Ende Februar erneut geöffnet

Vorerst wird auf vielfachen Wunsch die Ausstellung „Häuser und ihre Geschichte(n) Ende Februar im Gemeindehaus noch einmal an verschiedenen Tagen (siehe unten) zugänglich gemacht werden. Somit erhält jeder heimatkundlich Interessierte nochmals die Möglichkeit, die Ausstellung mit ihren vielen Facetten auf sich wirken zu lassen. Auch eine beeindruckende Filmvorführung steht wieder auf dem Plan.

Die eingangs erwähnte Festschrift enthält ebenfalls die 20 Ausstel-

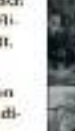
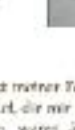
Menschen aus unserer Mitte

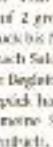
Otto Steinfalt Namenspatron

seit 1999 für die "Dr. Otto Steinfalt Straße"
seit 2001 für die Real- und Grundschule "Dr. Otto Steinfalt" Wittenförden,
mit Gedenkstein

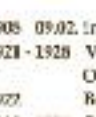
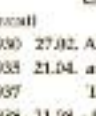
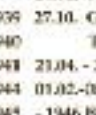
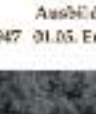






LEBENSSTATIONEN:

- 1908 09.02. in Jamel geboren; aufgewachsen in Wittenförden
- 1921 - 1928 Volksschule Wittenförden, Mittelschule Schwerin (Mittlere Reife)
Oberrealschule Wismar (Reifezeugnis)
- 1927 Beginn der Anlage einer Vogeleiensammlung
- 1928 - 1931 Studien in Freiburg/Br. (1930 Sportlehrerexamen); Innsbruck, München und Wien (1932 Promotion zum Dr. phil., Berlin (Höhere Lehrkraft))
- 1930 27.02. Akademisches Turn- und Sportlehrerexamen;
- 1938 21.04. an der Wehrstatistik für Schießlehrgang im Jagdhaus Rominten
- 1937 Teilnahme am 17. Lehrgang der Vogelwarte Rossitten
- 1938 11.08. - 06.10. Wehrdienst in Elbing;
24.12. Hochzeit mit Friederike TAURAS
- 1939 27.10. Geburt der einzigen Tochter Siegrid "WEISS"
- 1940 Teilnahme am Frankreichfeldzug
- 1941 23.04. - 31.05. UK-Stellung
- 1944 01.02.-08.07. Dienst bei Wehrstaffel in Attika; letztendlich in Rominten
- 1945 - 1946 Britische Gefangenschaft
- 1946 Familienzusammenschluss in Wittenförden;
Ausbildertätigkeit an der Landesforstschule in Schloss Raben Seefeld
- 1947 01.05. Ermordung durch einen sowjetischen Besatzungssoldaten

Die Liebe zum Leben war ein unerschöpflicher Quell der Kraft, Otto Steinfalt

"Er besaß auch einen herzlich hintergründigen, geistvollen, typisch aus Kleinasienschen Humor..."

Günther Traub



Mit dem Fahrrad durch Europa

Otto STEINFALT verbrachte mit seinem Fahrrad viele beschwerliche Reisen unter spärlichen Bedingungen, an den Tagelohn zu verdienen und viele weitere Aufgaben zu erfüllen und ausserordentlichen Tatkraften" um allem nach "einem gewissen Überflut über das bürgerliche Gefüge zu vermeiden". Eine seiner Reisen umherzog

Otto STEINFALT besaß große Bescheidenheit und einen Optimismus, mit dem er das Leben nahm und der durch nichts zu erschüttern war. Er konnte nur seine Arbeit in der Natur und für die Natur. Energie und Neid waren ihm fremd.

Günther Traub

Der Ausgangspunkt meiner Forschungsreise war Wien. Die Geldmittel, die mir zu dieser Fahrt zur Verfügung standen, waren äußerst gering. Ich durfte am Tag rund 1 Reichsmark für meine Lebensmittel, für Linsen und Schinken, ausgehen, um mehrere Monate im Ausland arbeiten zu können. Auch Reibung besaß ich nicht viel, dafür aber einen unverwundlichen Mut und eine gute Gesundheit, die schon einige Fährtenhosen und Mühen vertrugen konnte.

So besaß ich dann am 3. August 1932 in Wien mein altesweiches Diamant-Fahrrad, das mich nicht allein auf einer großen Deutschlandtour im Sommer 1938 genügen sollte, sondern das mir auch auf 2 großen vogelkundlichen Fahrten von Innsbruck bis Neapel (Spätsommer 1939) und von Wien nach Sibirien (Spätsommer 1939) ein zuverlässiges Begleiter gewesen war.

Als Copack hatte ich etwa 25 kg bei mir, das vor allem meine Sachen für die Deutschlandreise enthielt, denn fast jede Nacht schickte ich drinnen, entweder auf dem Feld oder in der Stadt.



Als wichtigste Reiseziele sind nachfolgend die Reiseziele angegeben: 1. Deutschland, 2. Italien, 3. Sibirien, 4. Griechenland, 5. Türkei, 6. Persien, 7. Indien, 8. China, 9. Japan, 10. Australien, 11. Neuseeland, 12. Südamerika, 13. Afrika, 14. Asien, 15. Europa, 16. Amerika, 17. Ozeanien, 18. Antarktika, 19. Arktik, 20. Polarkreis, 21. Äquator, 22. Nordpol, 23. Südpol, 24. Weltreise, 25. Weltkarte, 26. Weltatlas, 27. Weltkugel, 28. Weltglobe, 29. Weltplanispha, 30. Weltkarte, 31. Weltatlas, 32. Weltglobe, 33. Weltplanispha, 34. Weltkarte, 35. Weltatlas, 36. Weltglobe, 37. Weltplanispha, 38. Weltkarte, 39. Weltatlas, 40. Weltglobe, 41. Weltplanispha, 42. Weltkarte, 43. Weltatlas, 44. Weltglobe, 45. Weltplanispha, 46. Weltkarte, 47. Weltatlas, 48. Weltglobe, 49. Weltplanispha, 50. Weltkarte, 51. Weltatlas, 52. Weltglobe, 53. Weltplanispha, 54. Weltkarte, 55. Weltatlas, 56. Weltglobe, 57. Weltplanispha, 58. Weltkarte, 59. Weltatlas, 60. Weltglobe, 61. Weltplanispha, 62. Weltkarte, 63. Weltatlas, 64. Weltglobe, 65. Weltplanispha, 66. Weltkarte, 67. Weltatlas, 68. Weltglobe, 69. Weltplanispha, 70. Weltkarte, 71. Weltatlas, 72. Weltglobe, 73. Weltplanispha, 74. Weltkarte, 75. Weltatlas, 76. Weltglobe, 77. Weltplanispha, 78. Weltkarte, 79. Weltatlas, 80. Weltglobe, 81. Weltplanispha, 82. Weltkarte, 83. Weltatlas, 84. Weltglobe, 85. Weltplanispha, 86. Weltkarte, 87. Weltatlas, 88. Weltglobe, 89. Weltplanispha, 90. Weltkarte, 91. Weltatlas, 92. Weltglobe, 93. Weltplanispha, 94. Weltkarte, 95. Weltatlas, 96. Weltglobe, 97. Weltplanispha, 98. Weltkarte, 99. Weltatlas, 100. Weltglobe, 101. Weltplanispha, 102. Weltkarte, 103. Weltatlas, 104. Weltglobe, 105. Weltplanispha, 106. Weltkarte, 107. Weltatlas, 108. Weltglobe, 109. Weltplanispha, 110. Weltkarte, 111. Weltatlas, 112. Weltglobe, 113. Weltplanispha, 114. Weltkarte, 115. Weltatlas, 116. Weltglobe, 117. Weltplanispha, 118. Weltkarte, 119. Weltatlas, 120. Weltglobe, 121. Weltplanispha, 122. Weltkarte, 123. Weltatlas, 124. Weltglobe, 125. Weltplanispha, 126. Weltkarte, 127. Weltatlas, 128. Weltglobe, 129. Weltplanispha, 130. Weltkarte, 131. Weltatlas, 132. Weltglobe, 133. Weltplanispha, 134. Weltkarte, 135. Weltatlas, 136. Weltglobe, 137. Weltplanispha, 138. Weltkarte, 139. Weltatlas, 140. Weltglobe, 141. Weltplanispha, 142. Weltkarte, 143. Weltatlas, 144. Weltglobe, 145. Weltplanispha, 146. Weltkarte, 147. Weltatlas, 148. Weltglobe, 149. Weltplanispha, 150. Weltkarte, 151. Weltatlas, 152. Weltglobe, 153. Weltplanispha, 154. Weltkarte, 155. Weltatlas, 156. Weltglobe, 157. Weltplanispha, 158. Weltkarte, 159. Weltatlas, 160. Weltglobe, 161. Weltplanispha, 162. Weltkarte, 163. Weltatlas, 164. Weltglobe, 165. Weltplanispha, 166. Weltkarte, 167. Weltatlas, 168. Weltglobe, 169. Weltplanispha, 170. Weltkarte, 171. Weltatlas, 172. Weltglobe, 173. Weltplanispha, 174. Weltkarte, 175. Weltatlas, 176. Weltglobe, 177. Weltplanispha, 178. Weltkarte, 179. Weltatlas, 180. Weltglobe, 181. Weltplanispha, 182. Weltkarte, 183. Weltatlas, 184. Weltglobe, 185. Weltplanispha, 186. Weltkarte, 187. Weltatlas, 188. Weltglobe, 189. Weltplanispha, 190. Weltkarte, 191. Weltatlas, 192. Weltglobe, 193. Weltplanispha, 194. Weltkarte, 195. Weltatlas, 196. Weltglobe, 197. Weltplanispha, 198. Weltkarte, 199. Weltatlas, 200. Weltglobe, 201. Weltplanispha, 202. Weltkarte, 203. Weltatlas, 204. Weltglobe, 205. Weltplanispha, 206. Weltkarte, 207. Weltatlas, 208. Weltglobe, 209. Weltplanispha, 210. Weltkarte, 211. Weltatlas, 212. Weltglobe, 213. Weltplanispha, 214. Weltkarte, 215. Weltatlas, 216. Weltglobe, 217. Weltplanispha, 218. Weltkarte, 219. Weltatlas, 220. Weltglobe, 221. Weltplanispha, 222. Weltkarte, 223. Weltatlas, 224. Weltglobe, 225. Weltplanispha, 226. Weltkarte, 227. Weltatlas, 228. Weltglobe, 229. Weltplanispha, 230. Weltkarte, 231. Weltatlas, 232. Weltglobe, 233. Weltplanispha, 234. Weltkarte, 235. Weltatlas, 236. Weltglobe, 237. Weltplanispha, 238. Weltkarte, 239. Weltatlas, 240. Weltglobe, 241. Weltplanispha, 242. Weltkarte, 243. Weltatlas, 244. Weltglobe, 245. Weltplanispha, 246. Weltkarte, 247. Weltatlas, 248. Weltglobe, 249. Weltplanispha, 250. Weltkarte, 251. Weltatlas, 252. Weltglobe, 253. Weltplanispha, 254. Weltkarte, 255. Weltatlas, 256. Weltglobe,

lungs- und 6 Ergänzungstafeln. Die Ausstellungstische mit ihren Zusatzinformationen, Dokumenten und Bildern bleiben nur für die Ausstellung selbst reserviert; zudem wäre ihre Aufnahme in die Festschrift zu umfangreich gewesen.

Der Sozialausschuss wird am Wochenende den Besuchern der Ausstellung gegen einen kleinen Obolus die Gelegenheit bieten, die verschiedensten Eindrücke der Ausstellung bei Kaffee und Kuchen auf sich wirken zu lassen.

Auch der Wunsch nach einer dauerhaften Unterbringung der Ausstellungsobjekte blieb nicht unerfüllt. Die Gemeindevertretung unter Leitung von Bürgermeister Manfred Bosselmann hat sich entschlossen, in der ehemaligen Realschule eine

Wohnung für Archiv- und Kleinausstellungszwecke zur Verfügung zu stellen. Nun heißt es diese sinnvoll einzurichten und zu nutzen. Die Schlüssel sind übergeben, ein

Anfang ist gemacht. Möge er zu einem glücklichen und erfolgreichen Ende führen!

Text: AND

Fotos: privat / LHAS F 71/2018



FESTSCHRIFT:

Das 270-seitige, durchweg farbige Buch bietet nicht nur kurzweiligen Lesestoff, sondern eignet sich auch zum spontanen Durchblättern, um den eigenen Erinnerungen an diese tolle Festwoche auf die Sprünge zu helfen. Restexemplare sind bei Angelika Ende und während der Ausstellung erhältlich. In der Ausstellung können auch noch DVD's mit dem Film zum Festumzug erworben werden.

AUSSTELLUNG:

Samstag, 24.2., Sonntag, 25.2. und Dienstag, 27.2. jeweils in der Zeit von 14 bis 16 Uhr.



Wittenförden wird erstmals in einer Urkunde des Grafen von Schwerin, ausgestellt im Januar 1217, erwähnt. In dem Schriftstück, das sich bloß als Regest (Inhaltsangabe) erhalten hat, da die Originalurkunde seit langem verschollen ist, schenkt der Graf von Schwerin den Domherren der Stadt eine Hufe Landes zu Wittenförden mit sämtlichen dazu gehörigen Rechten unter der Bedingung, dass die Domherren in den Bau einer Kapelle einwilligen. Zudem möge neben der Kapelle, in der einmal wöchentlich eine Messe gelesen werden soll, ein Friedhof angelegt werden, in dem arme Bauern, die sich ein Begräbnis in Schwerin nicht leisten können, bestattet werden können. Dieses Regest wurde von dem Notar CLAUDRIAN im Jahre 1683 angefertigt. Es sei angemerkt, dass das vorliegende Dokument keine Gründungsurkunde darstellt, sondern eine Ersterwähnung des Dorfes Wittenförden. Unsere Ortschaft muss also bereits vor der Ausstellung der Urkunde existiert haben.

Benni empfiehlt



Von Siedichum nach Kamerun, von Schabernack nach Texas oder Salem - dieses Buch nimmt Sie mit auf eine Lesereise durch Mecklenburg-Vorpommern, auf der es viel zu schmunzeln, zu lachen und zum Weitersagen gibt.

Die hier vorliegende Sammlung fasst zum ersten Mal die 139 ungewöhnlichsten Ortsnamen

Waldemar Siering, Robert Siering

Orte mit kuriosen Namen in Mecklenburg-Vorpommern

Illustriert, unterhaltsam, vergnüglich und lehrreich
Siedichum in M-V - Die kuriosesten Ortsnamen

zusammen, gibt Erläuterungen zu ihrer oft jahrhundertealten Entstehungsgeschichte, zu kulturellen oder politischen Hintergründen und zu linguistischen Besonderheiten.

Vergnügliche Unterhaltung ist dem Leser garantiert, denn Ortsnamen wie Findenwirunshier, Mückenfang, Kakeldütt, Hühnerland oder Aalbude lassen nicht nur Raum für Fachwissen aus der Ortsnamenforschung.

- unterhaltsam, vergnüglich, lehrreich
- 42 Illustrationen
- kein Konkurrenzband auf dem Markt

Ein paar ausgewählte Orte dieses Nachschlagewerkes:

Aalbude, Bad Sülze, Carlsruhe, Dümmer, Ehbruch, Faulenrost, Gadebusch, Hahnenhorst, Immenhorst, Jammer, Kakeldütt, Lehmkuhlen, Milchhorst, Nebel-Station, Oberhof, Panschenhagen, Quaal, Rachenberg, Saal, Tempel, Unnode, Viereck, Wampen, Zepelin.

Robert Siering wurde 1943 geboren. Er ist studierter Tierarzt und praktizierte im Altkreis Güstrow. Robert Siering zeichnet seit frühester Kindheit viel und gerne.

Waldemar Siering wurde 1947 geboren. Er ist gelernter Rinderzüchter und studierter Tierarzt/Fachtierarzt für Rinder. Er prakti-



zierte bis zum Ruhestand in Neubrandenburg und Mecklenburg-Strelitz und sagt von sich: „Ich kann nur Rinder und Bücher“.

Waldemar Siering, Robert Siering: Orte mit kuriosen Namen in Mecklenburg-Vorpommern, 224 Seiten, 42 Abbildungen, Flexocover, ISBN 978-3-942477-21-5. Überall im Buchhandel erhältlich oder unter www.steffen-verlag.de.

Schöffenwahl 2019

Fristverlängerung für die Bewerbung zum Schöffenamts Wahl der Schöffen und Hilfsschöffen, Wahl der Jugendschöffen und Jugendhelferschöffen für die Amtszeit vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2023

Bis zum 1.5.2018 stellen die Gemeinden eine Vorschlagsliste für die Wahl der Erwachsenenschöffen auf. Die Wahl der Schöffen für das Amtsgericht und das Landgericht erfolgt aus einer einheitlichen Vorschlagsliste für den jeweiligen Amtsgerichtsbezirk, die der Richter beim Amtsgericht aus den einzelnen Vorschlagslisten der Gemeinde zusammenstellt, § 39 S. 1 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG). Die Gemeinden des Amtes Stralendorf gehören zum Amtsgerichtsbezirk Schwerin. Gemäß § 36 Abs. 4 S. 2 VVG sind die einzubringenden Vorschlagszahlen je Gemeinde wie folgt verteilt:

Gemeinde Dümmer	2 Vorschläge
Gemeinde Holthusen	1 Vorschläge
Gemeinde Klein Rogahn	2 Vorschläge
Gemeinde Pampow	3 Vorschläge
Gemeinde Schossin	1 Vorschläge
Gemeinde Stralendorf	2 Vorschläge
Gemeinde Warsow	1 Vorschläge
Gemeinde Wittenförden	3 Vorschläge
Gemeinde Zülów	1 Vorschläge

In den Vorschlagslisten der Gemeinden sind mindestens doppelt so viele Personen aufzunehmen, wie als erforderliche Zahl von Haupt- und Hilfsschöffen bestimmt sind, gemäß § 36 Abs. 4 S. 1 VVG. Bei der Wahl der Vorschläge sind die Gemeindevertreter frei, sofern nicht Ausschlussgründe dem entgegenstehen.

Anders als bei der Schöffenwahl für die „Erwachsenenstraferichte“ hat bei der Wahl der Jugendschöffen und Jugendhelferschöffen der Jugendhilfeausschuss des Landkreises Ludwigslust-Parchim die Vorschlagslisten aufzustellen und aufzulegen, gem. § 35 Jugendgerichtsgesetz (JGG). Die Vorgeschlagenen sollen erzieherisch befähigt und in der Jugenderziehung erfahren sein.

Sollten Sie Interesse an einem Ehrenamt als Schöffe oder Jugendschöffe haben und keine Ausschlussgründe gegen die Berufung bestehen, melden Sie sich bitte im Ordnungsamt des Amtes Stralendorf (Tel. 03869 / 7600-50; 7600 -54 bzw. per E-Mail an mende@amt-stralendorf.de oder brietzke@amt-stralendorf.de). Hier erhalten Sie ein entsprechendes Formular für Ihre Bewerbung bzw. können Sie dieses auch auf der Internetseite des Amtes Stralendorf abrufen.

Bitte geben Sie dabei Ihren Geburtsnamen, Familiennamen, Vornamen, Tag und Ort der Geburt, Wohnanschrift und Beruf an (gesetzlich notwendigen Daten).

Die Bewerbung zur Wahl der Jugendschöffen und Jugendhelferschöffen nehmen wir bis einschließlich 8.2.2018 entgegen.

Die Bewerbung zur Wahl der Schöffen und Hilfsschöffen nehmen wir bis zum 28.2.2018 entgegen.

Das Amt eines Schöffen ist ein Ehrenamt. Es setzt im hohem Maße Unparteilichkeit, Selbständigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Reife zur Urteilsfindung, sowie geistige Beweglichkeit voraus. Es kann nur von Deutschen versehen werden, gem. § 31 VVG.

Unfähig zu dem Amt eines Schöffen sind:

1. Personen, die infolge Richterspruchs die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt sind;
2. Personen, gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat schwebt, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann.

Zu dem Amt eines Schöffen sollen nicht berufen werden:

1. Personen, die bei Beginn der Amtsperiode das fünfundzwanzigste Lebensjahr noch nicht vollendet haben würden*;
2. Personen, die das siebzigste Lebensjahr vollendet haben oder es bis zum Beginn der Amtsperiode vollenden würden*;
3. Personen, die zur Zeit der Aufstellung der Vorschlagsliste nicht in der Gemeinde wohnen;
4. Personen, die aus gesundheitlichen Gründen für das Amt nicht geeignet sind;
5. Personen, die mangels ausreichender Beherrschung der deutschen Sprache für das Amt nicht geeignet sind;
6. Personen, die in Vermögensverfall geraten sind.

**Der entscheidende Stichtag, nach dem das Alter zu berechnen ist, ist der 1.1.2019 - Beginn der Amtsperiode.*

Zu dem Amt eines Schöffen sollen ferner nicht berufen werden:

1. der Bundespräsident;
2. die Mitglieder der Bundesregierung oder einer Landesregierung;
3. Beamte, die jederzeit einstweilig in den Warte- oder Ruhestand versetzt werden können;
4. Richter und Beamte der Staatsanwaltschaft, Notare und Rechtsanwälte;
5. gerichtliche Vollstreckungsbeamte, Polizeivollzugsbeamte, Bedienstete des Strafvollzugs sowie hauptamtliche Bewährungs- und Gerichtshelfer;
6. Religionsdiener und Mitglieder solcher religiösen Vereinigungen, die satzungsgemäß zum gemeinsamen Leben verpflichtet sind;
7. Personen, die als ehrenamtliche Richter in der Strafrechtspflege in zwei aufeinander folgenden Amtsperioden tätig gewesen sind, von denen die letzte Amtsperiode zum Zeitpunkt der Aufstellung der Vorschlagslisten noch andauert.

Amtliche Bekanntmachung

Gemäß § 44 Abs. 4 der Kommunalverfassung M-V ist der jährliche Bericht über Spendeneingänge der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Der aktuelle Bericht des Jahres 2015 für die Gemeinde Stralendorf kann während der Öffnungszeiten in der Amtsverwaltung, Dorfstraße 30, 19073 Stralendorf, Zimmer 205, eingesehen werden. Allen Spendern, die im Jahr 2015 die Gemeinde mit Geld- und Sachspenden unterstützt haben, ein herzliches Dankeschön.

Stralendorf, den 13.12.2017

gez. Helmut Richter
Der Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung

Gemäß § 44 Abs. 4 der Kommunalverfassung M-V ist der jährliche Bericht über Spendeneingänge der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Der aktuelle Bericht für das Jahr 2015 der Gemeinde Pampow kann während der Öffnungszeiten in der Amtsverwaltung, Dorfstraße 30, 19073 Stralendorf, Zimmer 205, eingesehen werden. Allen Spendern, die im Jahr 2015 die Gemeinde mit Geld- und Sachspenden unterstützt haben, ein herzliches Dankeschön.

Pampow, den 13.12.2017gez.

Hartwig Schulz
Der Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung

Gemäß § 44 Abs. 4 der Kommunalverfassung M-V ist der jährliche Bericht über Spendeneingänge der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Der aktuelle Bericht für das Jahr 2015 für die Gemeinde Zülów kann während der Öffnungszeiten in der Amtsverwaltung, Dorfstraße 30, 19073 Stralendorf, Zimmer 205, eingesehen werden. Allen Spendern, die im Jahr 2015 die Gemeinde mit Geld- und Sachspenden unterstützt haben, ein herzliches Dankeschön.

Zülów, den 19.12.2017

gez. Volker Schulz
Der Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Gemäß § 44 Abs. 4 der Kommunalverfassung M-V ist der jährliche Bericht über Spendeneingänge der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Der aktuelle Bericht des Jahres 2015 für das Amt Stralendorf kann während der Öffnungszeiten in der Amtsverwaltung, Dorfstraße 30, 19073 Stralendorf, Zimmer 205, eingesehen werden. Allen Spendern, die im Jahr 2015 das Amt mit Geld- und Sachspenden unterstützt haben, ein herzliches Dankeschön.

Stralendorf, den 18.12.2017

gez. Manfred Bosselmann
Der Amtsvorsteher

Auf der Amtsausschusssitzung des Amtes Stralendorf am 18.12.2017 wurde die Jahresrechnung 2015 des Amtes Stralendorf gemäß § 60 Abs. 5 Satz 1 i.V.m. § 144 KV M-V festgestellt.

Gleichzeitig wurde dem Amtsvorsteher gemäß § 60 Abs. 5 Satz 1 i.V.m. § 144 Kommunalverfassung gesondert die Entlastung erteilt. Der Beschluss über die Feststellung der Jahresrechnung 2015 und die Entlastung des Amtsvorstehers für das Jahr 2015 nach § 60 Abs. 6 KV M-V wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Jahresrechnung und die Erläuterungen liegen vom 1.2.2018 bis 1.3.2018 im Amt Stralendorf, Zimmer 205, Dorfstraße 30, 19073 Stralendorf während der Öffnungszeiten aus.

Stralendorf, den 18.12.2017

gez. Manfred Bosselmann
Der Amtsvorsteher

Auf der Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Stralendorf am 13.12.2017 wurde die Jahresrechnung 2015 der Gemeinde Stralendorf gemäß § 60 Abs. 5 der Kommunalverfassung M-V festgestellt.

Gleichzeitig wurde dem Bürgermeister gemäß § 60 Abs. 5 Kommunalverfassung gesondert die Entlastung erteilt. Der Beschluss über die Feststellung der Jahresrechnung 2015 und die Entlastung des Bürgermeisters für das Jahr 2015 nach § 60 Abs. 6 KV M-V wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Jahresrechnung und die Erläuterungen liegen vom 1.2.2018 bis 1.3.2018 im Amt Stralendorf, Zimmer 205, Dorfstraße 30, 19073 Stralendorf während der Öffnungszeiten aus.

Stralendorf, den 13.12.2017

gez. Helmut Richter
Der Bürgermeister

Auf der Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Zülów am 19.12.2017 wurde die Jahresrechnung 2015 der Gemeinde Zülów gemäß § 60 Abs. 5 der Kommunalverfassung M-V festgestellt.

Gleichzeitig wurde dem Bürgermeister gemäß § 60 Abs. 5 Kommunalverfassung gesondert die Entlastung erteilt. Der Beschluss über die Feststellung der Jahresrechnung 2015 und die Entlastung des Bürgermeisters für das Jahr 2015 nach § 60 Abs. 6 KV M-V wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Jahresrechnung und die Erläuterungen liegen vom 1.2.2018 bis 1.3.2018 im Amt Stralendorf, Zimmer 205, Dorfstraße 30, 19073 Stralendorf während der Öffnungszeiten aus.

Zülów, den 19.12.2017

gez. Volker Schulz
Der Bürgermeister

Auf der Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Pampow am 13.12.2017 wurde die Jahresrechnung 2015 der Gemeinde Pampow gemäß § 60 Abs. 5 der Kommunalverfassung M-V festgestellt.

Gleichzeitig wurde dem Bürgermeister gemäß § 60 Abs. 5 Kommunalverfassung gesondert die Entlastung erteilt. Der Beschluss über die Feststellung der Jahresrechnung 2015 und die Entlastung des Bürgermeisters für das Jahr 2015 nach § 60 Abs. 6 KV M-V wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Jahresrechnung und die Erläuterungen liegen vom 1.2.2018 bis 1.3.2018 im Amt Stralendorf, Zimmer 205, Dorfstraße 30, 19073 Stralendorf während der Öffnungszeiten aus.

Pampow, den 13.12.2017

gez. Hartwig Schulz
Der Bürgermeister

Gemeinde Pampow
Der Bürgermeister

Bekanntmachung

Die **Gemeinde Pampow** beabsichtigt zum Schutz der Natur und dem Erhalt der Naherholungsmöglichkeiten, eine Teileinziehung der Straße „Spritzendamm“ zwischen Stralendorfer Straße (K62), Zu den Eichen und der Gemarkungsgrenze zu der Landeshauptstadt Schwerin gemäß § 9 Abs. 1 - 3 Straßen- und Wegegesetz Mecklenburg-Vorpommern (StrWG M-V).

Auf der Grundlage des Straßen- und Wegegesetzes Mecklenburg-Vorpommern hat die Gemeindevertretung mit Beschluss vom 13.12.2017 die Teileinziehung für die o.g. Gemeindefeldstraße beschlossen: Durchfahrtsverbot für Fahrzeuge aller Art. Ausgeschlossen davon bleibt der Land- und Forstwirtschaftliche Verkehr sowie Fahrradfahrer.



Die Verfahrensunterlagen liegen in der Zeit vom 1.2.2018 bis einschließlich 1.3.2018 im Amt Stralendorf, Fachdienst I Ordnungsrecht, Dorfstraße 30, 19073 Stralendorf während folgender Zeiten:

Dienstags 9 Uhr bis 12 Uhr und 14 Uhr bis 16 Uhr
Donnerstags 9 bis 12 Uhr und 14 Uhr bis 18 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Während der genannten Auslegungsfrist können von jedermann Bedenken und Anregungen zu dem Entwurf schriftlich oder während der angegebenen Zeiten zur Niederschrift vorgebracht werden. Einwendungen gegen die Teileinziehung sind spätestens innerhalb von 2 Wochen nach Beendigung der Auslegung zu erheben.

- Der Bürgermeister -

DACHDECKER • ZIMMERER • KLEMPNER

Alte Dorfstraße 20
19073 Dummer OT Parum
Funk 0151 - 21135587
Fon 03869 780 97 60
Fax 03869 780 97 59
info@dach-kroeger.de



www.dach-kroeger.de

Neun auf einen Streich

Handarbeitsgruppe bringt Nachwuchs ins Dörphus

Groß Rogahn. „Hallo, Leute. Das neue Jahr hat begonnen und wir melden uns um Euch zu begrüßen. Bei uns hat das neue Jahr gut begonnen. Wir haben Zuwachs bekommen.

Auf dem Foto seht Ihr unsere neuen Mitbewohnerinnen. Es sind neun Mädels. Unsere Muttis haben uns die Schwestern geschenkt und ihnen gleich Namen gegeben.

Hübsch sind sie mit ihren tollen Frisuren. Man sieht gleich, dass sich die Fertigkeiten der Handarbeitsfrauen im Laufe der Zeit gesteigert haben. Die Mädels heißen: Clara, Nele, Heidi, Charlotte, Fine, Rosalie, Leila, Wilde Hilde und Frau Holle. Alle sind auf unserem Holzbrett in der Ecke bei Frank im Dörphus eingezogen und dürfen nun bei uns bleiben. Wir freuen uns zu unseren neuen Gesprächspartnerinnen, mit denen wir in den ruhigen Stunden der Schließzeiten im Dörphus plaudern können. Das erste Gesprächs-



thema war der Adventskalender, den die Rogahner Handarbeitsfrauen im Dörphus aufgehängt hatten. Wir erzählen Euch jetzt davon. Der

Anfang hierzu waren die Nikolausstiefel, die genäht wurden. Diese waren schön geworden und sollten ausgestellt werden - aber wie?

„Frank, dürfen wir die Stiefel hier an die Wand hängen? Klar doch! – Nun wurden Ideen entwickelt. Aus ganz viel Band wurde eine dicke Kordel gedreht, die an die Wand kam und daran wurden alle Unikate angehängt.

Die ganze Adventszeit hing das hübsche Gebilde im Dörphus an der Wand und hat hoffentlich die viele Gäste erfreut. Vielleicht ward Ihr ja zu der Zeit im Dörphus und habt alles selbst angesehen. In der ersten Januarwoche, als wir unseren Familienzuwachs bekamen, wurde die Wand wieder freigemacht. Vielleicht können die Handarbeitsfrauen etwas Neues für die Wand arbeiten? Kommt Ihr uns mal besuchen? Wir würden uns sehr freuen. Vielleicht erzählt Ihr uns dann etwas Nettes. Tschüss und macht's gut im neuen Jahr“.

Text / Foto: Monika West

Der Mann mit dem Leierkasten



Groß Rogahn. Herr Gildhoff aus Neustadt Glewe war im Rogahner Dörphus am 13. Dezember letzten Jahres zu Gast. Grund seines Besuchs war die dortige Weihnachtsfeier der einheimischen Seniorengruppe um deren Leiterin Karin Prieß.

Herr Gildhoff ist 83 Jahre alt und sein Hobby ist die plattdeutsche Sprache. Er spielt seit mehr als 20 Jahren seinen Leierkasten und war früher einmal Krankenpfleger von Beruf. Mit seiner Musik und vor

allem den Weihnachtsliedern hat er sein Publikum gut unterhalten und Viele haben mitgesungen. Auch aus dem Leben als Krankenpfleger erzählte er auf amüsante Art. Ebenfalls sehr erfreut haben die Kinder aus dem Kindergarten Mäusenest das Publikum. Die Knirpse haben eine Weihnachtsgeschichte erzählt und die rüstigen Senioren stimmten beim Gesang mit ein.

Text: Reiners
Foto: Prieß

Im Rahmen einer Mitgliedschaft leisten wir
Hilfe in Lohnsteuersachen Spree & Havel
Lohnsteuerhilfeverein e.V.
Jürgen Hannemann
Beratungsstellenleiter
Beratungsstelle:
Groß Rogahn, Gartenstr. 4
Telefon: 03 85/6 47 02 89
hannemann@manyos.de

*** **Casilino** ***
HOTEL SCHWERINER TOR
Lust auf lecker!
jeden Sonntag
von 11-16 Uhr
BRUNCH
für 12,90 € pro Person
RESTAURANT STEAKS & MORE
Schweriner Str. 39 • 19075 Pampow
Tel. 0 38 65-8 38 30

www.dachdeckerel-gross.de
Stehfalztechnik
Steil- und Flachdach
Fassadenbekleidung
Zimmerarbeiten
Carport • Holzterrassen
Schnellservice bei Schäden
info@dachdeckerel-gross.de
RotoProfiPartner
Jan Groß
Dachdeckerei • Dachklempnerei
Schossner Weg 9b • 19073 Dummer OT Walsmühlen
Tel.: 03869 / 59 99 291 • Fax: 59 99 292 • Mobil: 0173 / 233 76 98

Ihre Ansprechpartner für gewerbliche und private Anzeigen:

Annette Kappelar, Tel.: 0385-4856319
delego.kappelar@t-online.de

Reinhard Eschrich, Tel.: 0385-4856325 oder 0171-7406535
delego.eschrich@t-online.de

„Kein Gastspiel ohne Zugaben!“ Neujahrskonzert wiederholt ausverkauft

Holthusen. Das 13. Neujahrskonzert in Folge, veranstaltet von der Gemeinde Holthusen mit dem Landespolizei-Orchester Mecklenburg-Vorpommern, erlebte am 20. Januar dieses Jahres erneut eine Vielzahl an Besuchern. Längst kann man bei diesem musikalischen Hochgenuss von einer Tradition im Dorf sprechen, die sich größter Beliebtheit erfreut und immer wieder auch Besucher nicht nur aus den Nachbarorten anzieht. Die Konzertkarten waren auch diesmal schnell ausverkauft, da die Plätze im Zuschauerbereich nur begrenzt zur Verfügung stehen.

Im ausverkauften Haus haben etwa 150 Gäste mit dem Thema „Beschwingte Musik“ einen unterhaltsamen Nachmittag erlebt. Mit dem Kaiserwalzer von Johann Strauß Sohn wurde das Konzert eröffnet.



Immer wieder ein Hörgenuss ist die Klangfülle und musikalische Vielfalt des Landespolizei-Orchesters M/V



Humorvolle Showeinlage: Das musikalische Büro sorgte für Lacher im Publikum

Es folgte die Schnellpolka „Donner und Blitz“ und Filmmusik von Federico Fellini. Danach wurde Operettenmusik von Eduard Künneke dargeboten, mit dem „Vetter aus Dingsda“ folgte eine beschwingte Melodienfolge. Die Polowetzer Tänze von Alexander Borodin aus „Fürst Igor“ folgten dem „Einzug der Gladiatoren“. Melodien von Paul Lincke und George Gershwin rundeten das Klangerlebnis ab.

Das „Showbusiness“ und die „Schöne und das Biest“ machten den Nachmittag zu einem emotionalen Höhepunkt. Wie gewohnt, war der Radetzky-Marsch der Höhe-

punkt und Abschluss des Konzerts. Zwei Zugaben haben sich die Gäste eingefordert, und alle Teilnehmer verbrachten einen äußerst unterhaltsamen Nachmittag.

Dieser Nachmittag konnte nur stattfinden, weil viele ehrenamtliche Helfer aus der Gemeinde mit viel Enthusiasmus und Engagement die Vorbereitungen unternommen haben.

Unser Dank gilt der Freiwilligen Feuerwehr Holthusen, der Jugendfeuerwehr Holthusen, dem Sport- und Freizeitverein Holthusen mit seinen Sektionen, den Sportweibern, Bianca Blumenpavillon und dem Tor-Team Holthusen mit Christel

Deichmann und Dorit Porath, die das Landespolizei-Orchester im Gemeindehaus mit Kaffee und Kuchen versorgten.

Das Landespolizei-Orchester wird in diesem Jahr das 70. Jubiläum seines Bestehens feiern und lädt am 5. Mai 2018 in das Schweriner Staatstheater zu einer Gala ein.

Die Gemeinde Holthusen selbst wird die Neujahrveranstaltung für 2019 in Kürze vorbereiten.

*Text: Facklam / Reiners
Foto: Facklam*



Ihr Dach in guten Händen!
Dachdeckermeister Frank Hüttenrauch
Flachdächer und Steildächer aller Art...

*All unseren Kunden und Geschäftspartnern
wünschen wir für das neue Jahr viel Glück,
Gesundheit und Erfolg!*



03860- 50 18 81



Am Pinnower See 3 · 19065 Pinnow OT Godern · ddmhuettenrauch@t-online.de
www.ddmhuettenrauch.de

Energie für Mecklenburg

MEC-Ko

KOPSICKER

0385 64 64 60
mail@mec-ko.de
www.mec-ko.de

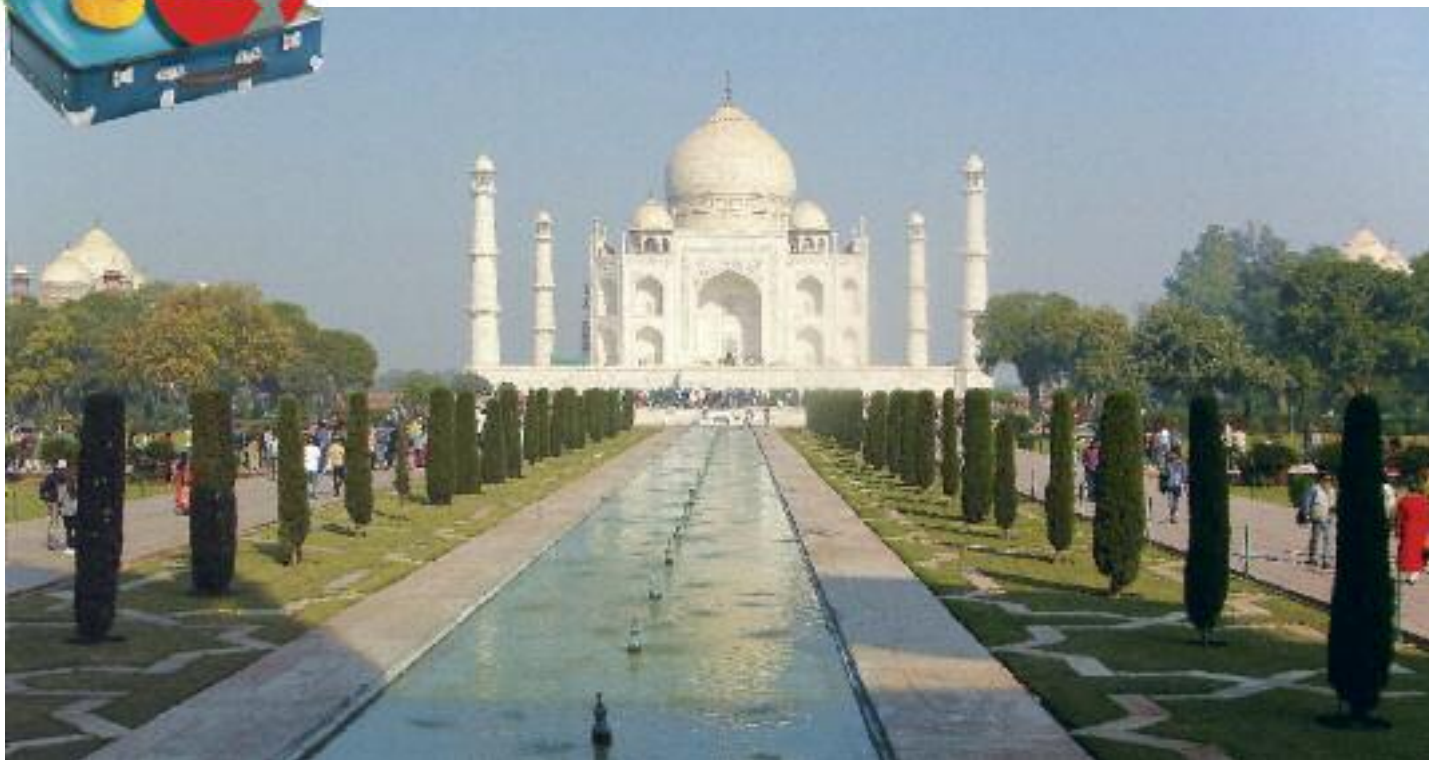


Erdgas | Strom



Indien - ein Land der Extreme

Das Ehepaar Schulz über Smogalarm, heilige Kühe und prunkvolle Paläste



Beeindruckender Touristenmagnet: Das weltbekannte Taj Mahal lockt alljährlich viele tausende Besucher an

ÖLB Wittenförden GmbH

Der Örtliche Landwirtschaftsbetrieb Wittenförden sucht einen

Mitarbeiter für den Ackerbau und die Biogasanlage

Wir bieten eine gute Bezahlung, ein junges Team und anspruchsvolle Arbeiten.

ÖLB Wittenförden GmbH
Rabenhornstr. 5, 19073 Wittenförden
Tel. 01752617070, E-Mail: antonia.riecken@gmail.com

Im Monat November begann unsere Reise nach Indien mit gemischten Gefühlen, da in Presse und Fernsehen über den allorts befindlichen Smog berichtet wurde und wir als erste Station in Delhi landeten.

Obwohl es einen Tag vor unserer Ankunft dort geregnet hatte, war der Smog in Delhi bei der ersten Besichtigung und einer kleinen Stadtrundfahrt noch zu spüren. Delhi mit seinen rund 13 Mio. Einwohnern ist eine riesige Baustelle. Man versucht über neue Hochstraßen, U-Bahnen und Straßenausbau den heillos chaotischen Verkehr in den Griff zu bekommen, mit gigantischen Hochhäusern das Wohnproblem zu lösen und den-

noch insbesondere in der Altstadt die Armut der Bevölkerung, der Dreck, Müll und Unrat für uns als Europäer erschreckend.

Der Reiseleiter unserer Gruppe, ein Inder, sagte gleich zum Anfang: „Bitte keinen Vergleich zu Deutschland machen und immer indisch denken, Geduld-Geduld-Geduld als Motto“.

Zwischen all dem Gewühl auf den Straßen immer wieder die heiligen Kühe, zahllose freilaufende Hunde und auch ab und zu eine Horde Affen (Makaken).

Am nächsten Tag ging es mit unserem klimatisierten Reisebus nach Westen bis 100 km an die Grenze zu

DWS Gebäudetechnik GmbH

Heizung, Lüftung, Sanitär, Klima, Solar, Service

Computertechnik, Routerkonfiguration, Administration, Hausautomation

Dorfstraße 11 Telefon: 03869 7809843
19075 Kothendorf Fax: 03869 7809844
info@dws-gebaeudetechnik.de



RAINER OLDENBURG
HEIZUNG LÜFTUNG SANITÄR

**HAUSTECHNIK
AUS EINER HAND!**

Bäckerweg 13 • 19075 Warsaw
Tel.: 038859/66504 • Fax: 038859/66508
Mobil: 0171/6413413 • e-mail: rainer.oldenburg@gmx.de

Pakistan heran, in ein Wüstencamp. Wir fuhren zum Camp von unserem Hotel mit einer Kamelkutsche, eine besondere Erfahrung auch das anschließende Dinner unter freiem Nachthimmel mit Musik, heimischer Folklore und indischen Gerichten, war ein unvergesslicher Abend.

Weiter ging unsere 14 tägige Studienreise (insgesamt 11 Stationen) zur kleinen Handelsstadt Mandara. Unser Hotel, ein umgebauter Palast eines Maharadschas, aber im alten Kolonialstil belassen, machte einen hervorragenden Eindruck. Zu Fuß dann ein Stadtrundgang mit dem Besuch eines Hindutempels. Diese kleine Stadt war offensichtlich noch nicht von Touristen besucht, wir wurden als Exoten bestaunt. Die einheimische Bevölkerung stets freundlich, keine Fotoabwehr, eher noch stellten sie sich gern mit zu uns.

Im Hindutempel selbst, hat der dort anwesende Priester gegen ein kleines Entgelt einige aus unserer Reisegruppe gesegnet und mit einem



Im Hindutempel: Auch Christel und Volker Schulz erhielten eine Segnung des Tempelpriesters auf der Stirn

gelben Punkt auf der Stirn versehen. Einen weiteren Höhepunkt erlebten wir in Jodhpur dem Mehrangarh Fort einer gewaltigen Festungsanlage. Oben mit dem Jeep angekommen, bot sich ein malerisches Bild auf die Stadt und auf 50 geschmückte Elefanten die in der Fortanlage Touristen beförderten. Als nächstes fuhren wir nach Jaipur, die Hauptstadt der Region Rajasthan. Der Besuch der Altstadt, für uns ein besonderes Erlebnis. Autos, unzählige Mopeds und Motorräder, Tuk-Tuk Autorikshas, alle hupten, dazwischen wieder die Kühe, Hunde, am Straßenrand Händler, Garküchen und wir mittendrin.

Für uns schon ein beängstigendes Gefühl und wir waren froh mit dem Tuk-Tuk Autorikshas wieder zu unserem Bus zu kommen. Die Taxifahrt in der belebten Innenstadt war natürlich ein besonderes Highlight. In Jaipur besichtigten wir ebenfalls das riesige Amber Fort und Jantar Mantar als Stätten des Weltkulturerbes, eine besondere Sehenswürdigkeit. Unsere Reise führte uns dann nach Agra ebenfalls eine Millionenstadt, wo wir uns wieder in einem komfortablen 5-Sterne Hotel einquartierten.

Der Besuch weiterer Paläste und einer alten Sternwarte sowie einer Teppichmanufaktur und eines Tuch- und Stoffgroßhandel rundete den Tag ab. Der Tag endete wieder im Gewühl der Altstadt mit einer Fahrrad-Riksha-Fahrt.

In unseren Fahrten mit dem Bus (rund 2.700km) konnten wir auch die kleinbäuerliche Feldwirtschaft erleben und bestaunen. Ein Unikat war ein uraltes Wasserschöpftrad, was noch im Betrieb ist, ein Relikt aus dem Mittelalter.

Fast dreiviertel der Mitglieder unserer Reisegruppe klagten über Durchfall,

zum Teil sogar mit Fieber und Magenbeschwerden. Man muss schon mit dem indischen Essen aufpassen, die Gewürze sind nicht jedermanns Sache, wenn auch alles gut schmeckt,

22.000 Arbeiter zu Ehren einer indischen Prinzessin als letzte Ruhestätte geschaffen haben. Nach weiteren Besichtigungen ging es zurück nach Delhi zum Grabmal von



In der Festungsanlage Mehrangarh Fort: Eine Rundtour auf dem Rücken der Elefanten ist hier möglich

nicht alles verträgt ein Magen, der deutsche Kost gewohnt ist.

Unsere vorletzte Station vor dem Ausgangspunkt der Reise Delhi, war das Taj Mahal in Fatehpur Sikri der ehemaligen Hauptstadt des Mogulreiches. Ein unbeschreiblich einmaliges Erlebnis die Stätte Taj Mahal. Riesig, purer weißer Marmor, unbeschreiblich schön und ästhetisch gestaltet, eine Augenweide der Superlative. Wir waren alle sehr ergriffen auch unter dem Gesichtspunkt, was im 15. Jahrhundert rund

Mahatma Ghandi und spät abends zum Flugplatz, wo wir gegen 3 Uhr nachts mit einem Airbus 380 zurück nonstop nach Frankfurt am Main 8 Std geflogen sind. In Delhi, Sonne 28 Grad - Frankfurt hingegen bot Regenwetter bei 3 Grad, Zeitumstellung 4,5 Stunden. In Frankfurt umsteigen in eine A 320 Maschine und auf nach Hamburg. Für uns schien unser Heimatdorf Züllo gedanklich wieder in Reichweite.

Text / Fotos: Christel und Volker Schulz

Im Februar
Vom 22.2.-28.2.18:
schnitt kpl.
ab 32,90 €

Trendsalon Stralendorf
Telefon: 03869/7434
www.trendsalon-schwerin.de

**Ihr zuverlässiger Partner
in Sachen Naturstein**

H. ANTONIOLI
Terrazzo- und Naturstein GmbH
gegründet 1988

- Küchenarbeitsplatten
- Waschtische u. Kaminplatten
- Treppenanlagen u. Terrassen
- Natursteinfliesen u.v.m

Erleben Sie die Faszination von Stein und besuchen Sie unsere Ausstellung & Werk in Hagenow.

Öffnungszeiten: Mo - Fr von 7 - 17 Uhr und nach Vereinbarung

Steeger Chaussee 20
19230 Hagenow

Tel. 03883 729136
www.antonoli.de

Energie für Mecklenburg

MEC-Ko

KOPSICKER

0385 64 64 60
mail@mec-ko.de
www.mec-ko.de

Heizöl | Diesel

Bushido Kampfkunst erlebt großen Zulauf

Ab April 2018 neues Kursprogramm für Kinder



Holthusen. Bushido Karateschule Pampow/Holthusen erlebte in 2017 regen Zulauf. Die Mitgliederzahl konnte um fast 60 % gesteigert werden. Das ist ein höchst erfreuliches Ergebnis. Die Karate-Kindergruppen sind enorm gewachsen.

Das einmalige Training im Kinder Karate, wie es nur bei Bushido Kampfkunst ausgerichtet wird, trägt seine Früchte. Denn wir machen ein ganz anderes Training als herkömmlich in Karateschulen gemacht wird. Es kommen konstant jeden Monat neue Kinder.

Weiterhin übertraf in 2017 im Erwachsenenbereich die im April eröffnete Abteilung Krav Maga die Erwartungen. Dies ist kein Kampfsport im ursprünglichen Sinn, sondern reine Selbstverteidigung. Es gibt hier keine Wettkämpfe und auch keine Regeln. Das Krav Maga ist funktional, schnell, leicht erlernbar und wird in weitem Umkreis nur von Bushido Kampfkunst angeboten. Cheftrainer Ferry Heinrich betreibt neben dem Karate (seit fast 50 Jahren) das Krav Maga auch schon viele Jahre. Er ist ausgebildeter Full Instructor. Neben dem Erwachsenenbereich wird im April 2018 das Krav Maga auch für Kinder angeboten, ein weiteres neues Training. Hier sollen Kinder lernen selbst aktiv zu werden.

Das Selbstvertrauen und die Selbstbehauptung sollen wachsen und gesteigert werden. Zudem hat Krav Maga einen hohen Effekt im Fitnessbereich. Hier haben Ferry und Katrin Heinrich auch eine Ausbildung zum Krav Maga Kids und Junior Instructor erfolgreich abgeschlossen. Bei Bushido Kampfkunst wird nichts angeboten worin die Trainer nicht ausgebildet sind. Hier werden ständig Fortbildungen besucht, um immer auf dem neuesten Stand zu sein, damit die Kinder davon profitieren.

Die Abteilung Bewegungs-/Entspannungstraining für Frauen und Männer ist von Stralendorf nach Holthusen umgezogen. Wie sich nun nach einiger Zeit zeigt, können die Frauen und Männer in Ruhe ihr Bewegungstraining ausrichten. Hier fliegen Ihnen keine Bälle mehr um die Ohren bzw.

der Lärmpegel ist ein wesentlich angenehmerer.

Zum Jahresabschluss fanden traditionell in den Abteilungen Karate und Krav Maga Gürtelprüfungen und Leveltests statt. Immer ein Highlight für die Kinder und auch die Eltern, Großeltern und Geschwistern, die bei den Prüfungen anwesend sind. Am Standort Holthusen traten an zwei Prüfungstagen 40 Kinder zur Prüfung an. Alle Kinder waren höchst nervös. Die Kinder gaben bei beiden Prüfungen ihr Bestes, und alle konnten somit den nächst höheren Gürtel entgegennehmen. Die Freude war groß. Hier sind nun mittlerweile drei Kinder dabei, die nur noch zwei Gürtel vor dem Schwarzen Gürtel sind. Dieses sind Kinder die seit Vereinsgründung dabei sind und auch regelmäßig trainieren.

Es gibt auch nichts Schöneres für einen Trainer, als in die glücklichen Augen der Kinder zu schauen, die ihr Ziel erreicht haben.

Im Erwachsenenbereich Karate in Holthusen waren auch alle Frauen und Männer, die zur Prüfung angetreten sind, erfolgreich. Im Krav Maga traten auch zehn Frauen und Männer an, um ihre nächste Level Prüfung zu bestehen. Von Level Eins bis Drei waren auch hier alle erfolgreich. Am Standort Wittenburg flutschte auch alles. Die zwölf Kinder, die zur Prüfung antraten waren, auch erfolgreich. Sieben Prüfungseinheiten wurden absolviert, um alle Prüfungen zu bewältigen. Sollten Kinder oder Erwachsene Interesse am Karate, Krav Maga oder dem Bewegungstraining haben, geben wir telefonisch 0176-434 796 22 und 01525-347 80 94 gern weitere Infos. Wir bieten grundsätzlich auch immer ein Gratis Schnuppertraining an. Hier kann man sich kennenlernen und der/die Interessierte sieht, wer wir sind und was wir machen.

Zusätzliche Infos gibt es auch auf unserer Homepage www.bushido-karate-schule.jimdo.com/.



Text / Fotos: Verein

**„Bauelemente
rund um's Haus“**
ständige Ausstellung täglich von 9-18 Uhr

**Rollläden zum
nachträglichen Einbau**

**Ihr Vorteil: Kälte- und Wärmeschutz,
Einbruch- und Sichtschutz**

E. Karwowski, Fasanenhof 14b, 19073 Klein Rogahn
Tel. 0385 / 61 33 45, Fax: 0385 / 6 17 37 68

Fliesen
Platten
Mosaik

**Niels
Brandenburg**
Fliesenleger

Parkstraße 13
19075 Mühlenbeck
eMail: Niels-Brandenburg@arcor.de

Telefon: 03 88 50/7 48 15
Fax: 03 88 50/7 48 16
Mobil: 01 73/2 43 86 36

Spielgemeinschaft sammelt Titel und Erfolge



Die siegreichen F1 Junioren

Stralendorf. Die F 1- Junioren (J-2009) der SG Zachun/Warsow/Stralendorf (ZaWaStr) sowie die D-Junioren (J-2005/06) der SG Stralendorf/Warsow/Zachun (StrWaZa), holten sich verdient den Titel bei den Hallenkreismeisterschaften 2017/18 des KfV Westmecklenburg.

Die Vorrunde der F1, in der diesjährigen Hallenkreismeisterschaft am 2.12.2017 in Neustadt Glewe, war ein Erfolg für die SG ZaWaStr. In der Vorrunde wurden die Mannschaften vom Hagenower SV, Neu-

stadt Glewe, Schwarz Weiß Gallin, Aufbau Boizenburg, Eintracht Ludwigslust und die BSG Empor Grabow bezwungen.

Die Nachwuchskicker der F1 qualifizierten sich als Gruppenerster mit 18 Punkten und 27:0 Toren für die Endrunde in Parchim. In der Endrunde am 16.12.2017 gewannen die Kinder alle Gruppenspiele, gegen den SC Parchimer 3:0, Wittenburger SV 2:0 und Sternberg/Brühl 2:1. Im Halbfinale wurde der SV Plate mit 2:0 bezwungen.



D-Junioren mit Meistertitel im Gepäck

Finalkrimi

Somit stand man verdient und souverän im Finale gegen die gute Truppe aus Lübz die bis dahin alle Spiele auch erfolgreich für sich gestalten konnten und ihr Halbfinalspiel gegen Sternberg/ Brühl mit 2:0 gewann.

Das Finale entwickelte sich zu einem Krimi und war nichts für schwache Nerven. Die SG Zachun/Warsow/Stralendorf bestimmte das Spiel und ging verdient mit 1:0 durch Malte Burmeister in Führung. Der Lübzener SV glich 2 Minuten vor Schluss aus. Somit viel die Entscheidung im 6. Meterschießen. Die SG verwandelte 2-mal sicher und unser Torhüter Marlon Köpke überzeugte durch zwei gehaltene 6 Meter. Zudem stellte die SG Zachun/Warsow/Stralendorf mit Malte Burmeister den besten Torjäger in der Endrunde mit 7 Toren.

Alle Spieler haben zu diesem schönen Erfolg beigetragen und sich spielerisch sehr gut weiterentwickelt. Es war eine sehr gute Leistung, die das Team in der Vorbereitung und an diesem Tag gezeigt hat, und alle können stolz darauf sein.

F1-Junioren SG Zachun/Warsow/Stralendorf eingesetzte Spieler: Marlon Köpke, Moritz Heidemann, Henning Fricke, Jan Joachim, Pepe Dießner, Fiete Schug, Malte Burmeister, Till Scherer u. Loui Richter.

Kicker holten Meistertitel

Auch die D-Junioren der SG StrWaZa zeigten sich von ihrer besten Seite und gewannen am 3.12.2017 die Vorrunde in Boizenburg. Die Nachwuchskicker qualifizierten sich so für die Endrunde am 17.12.17 in Parchim. In diesem Turnier erreichten die Kids souverän das Finale. Die Kicker holten mit dem 1:0 Sieg gegen den Wittenburger SV den wohlverdienten Meistertitel. Durch die Turnierleitung wurde Patrick Boy von der SG StrWaZa mit der Torjägerkanone ausgezeichnet.

Als Hallenkreismeister der D-Junioren führen unsere Kicker am 7.1.18 nach Kröpelin zum Futsal-Qualifikationsturnier der 6 Kreispokalsieger 2017/2018. Leider konnten sich unsere Kids in diesem Turnier nicht für die Landesmeisterschaft qualifizieren.

Herzlichen Glückwunsch den beiden Teams, die den stolzen Trainern und Eltern atemberaubende Spiele lieferten.

Text/Foto : Ross/Gundlach

ŠKODA



Service

Brüsewitz
038874 / 41124
www.skodaservice.de

PLATTDEUTSCHER ABEND
& SCHNITZELESSEN
SATT
PINGELHOF
SPÄLDEEL
mit dem Theaterstück:
DE VERKIHT ADRESS
Sa. 24. FEBRUAR

Einlass: 18 Uhr
Schnitzelesen: 18.30 Uhr
Theater: 19.30 Uhr
Preis pro Person: 17,50 Euro

Kartenvorverkauf:
Gaststätte ZUR SCHLEUSE Garwitz
Tel.: 038722 200 53

Energie für Mecklenburg

MEC-Ko
KOPSICKER

0385 64 64 60
mail@mec-ko.de
www.mec-ko.de



Holz | Briketts

Senioren fühlen sich wohl im Fährweg

Pampow. Mittlerweile sind die Veranstaltungen im Seniorenwohnsitz im Fährweg fester Bestandteil im Terminkalender der Bewohner, und werden sehr gern angenommen. Am 10. des Monats fand der Neujahrsbrunch in der neuen Seniorenresidenz in Pampow statt. Frau Eggert, die Hausdame und gute Seele dieser Anlage hat alles mit viel Engagement vorbereitet – ein Buffet war aufgefahren.

Zu Beginn gab es für alle Bewohner ein Glas Sekt verbunden mit den besten Wünschen für Glück und Gesundheit im neuen Jahr. Bei angeregten Unterhaltungen der



Senioren wurde so manche Geschichte ausgetauscht und hierbei entdeckt, dass man aus fast dem gleichen Ort im Pommernland stammt.

Es ist schön, zu sehen, wie sich nach einem dreiviertel Jahr hier eine Gemeinschaft zusammen gefunden hat. Einige Bewohner saßen an den Weihnachtsfeiertagen beisammen und auch an Silvester wurde um 0.00 Uhr gemeinsam angestoßen. Hier wohnen Menschen, die sich gegenseitig helfen, aufeinander achtgeben und einander mit oft auch mit Humor begegnen.

Text/ Foto: Grit Hyzyk

NATURO P BODENBELÄGE®
einfach schöne Böden...

Sebastian Dahl & René Hartmann

Öffnungszeiten:
Mo, Di Baustelle, Mi 10 - 15 Uhr, Do, Fr 10 - 18 Uhr

Bürgermeister-Bade-Platz 2, 19055 Schwerin
Tel.: 0385 - 561117, Mobil: 0172 - 9350798
info@naturo-schwerin.de | www.naturo-schwerin.de

Heiko Krause
Malerfachbetrieb

Gartenweg 5
19075 Pampow
Tel./Fax: 0 38 65/84 42 82
Mobil 01 72/3 9154 04
Maler-HK@web.de
www.maler-heiko-krause.de

Malerarbeiten aller Art
Fußbodenbeläge
Fassadengestaltung
Verkauf von Farben
Wasser u. Brandschäden
Versicherungsschäden

GMA Gunter Müller

Am Sandberg 11 19086 Peckatel
Garagentore & Antriebe
Tel. 03861 50 16 70
Mobil 0172 43 35 566

Immer das passende Garagentor...

www.gunter-mueller.de

Treppenlifte für jede Treppenart!

- Beratung kostenlos & individuell bei Ihnen vor Ort.
- Wir sind für Sie ganz in Ihrer Nähe.

Rufen Sie an:
03869 782970

kostenloser Ratgeber zum Download
7 Tipps zur Vermeidung der größten Fehler beim Kauf eines Treppenliftes
www.treppenlift-kaufen.tips

H. Neumann, Am Wodenweg 29, 19073 Stralendorf

D. Leonhard
Kfz.-Meisterbetrieb

Unsere Leistungen für Sie:
Inspektion • Rad und Reifen • Motordiagnose
Kfz-Elektrik/-Elektronik • Unfallinstandsetzung
Klima-Service • HU (m. integr. AU) m. autor. Prüforg.
Autoglas-Service

Zum Ausbau 4a • 19073 Zülow
Tel.: 0 38 69 / 7 01 16 • Fax: 0 38 69 / 78 05 93

Komplett Bad-Sanierung
alles aus einer Hand

Bauelemente
Verkauf und Montage
Baumontage aller Art
Montage-Service
Trockenbau

RENÉ FACKLAM

Buchholzer Weg 22 • 19075 Holthusen
BÜRO: Tel. 03865 291850
Fax 03865 291851
Funk 0172 3130637
E-Mail: renefacklam@aol.com

Mit einer geförderten Weiterbildung zum neuen Job



Simone Käselau-Leiterin Berufliche Bildung
WBS TRAINING

Gründe, sich nach einem neuen Job umsehen zu müssen, gibt es verschiedene. Der Arbeitsplatz wurde aufgrund von Sparmaßnahmen gestrichen, das eigene Berufsprofil ist mittlerweile veraltet oder der erlernte Beruf kann aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr ausgeübt werden. Arbeitsuchende können die Zeit ohne Job für eine geförderte Weiterbildung oder Umschulung nutzen. Die Förderung erfolgt z. B. über einen **Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit**. Der Bildungsgutschein ist eine Zusicherung der Übernahme aller Kosten für die Weiterbildung. Bei welchem Bildungsträger der Gutschein eingelöst wird, kann der Arbeitsuchende selbst entscheiden. Voraussetzung ist allerdings, dass die Wei-

terbildungen zertifiziert sind und der Anbieter über eine Träger- und Maßnahmenzulassung verfügt.

Ein **zertifizierter Bildungsträger mit über 35-jähriger Erfahrung ist WBS TRAINING**. An den Live-Online-Weiterbildungen von WBS TRAINING kann z.B. von **Standorten in Schwerin, Wismar oder Parchim** teilgenommen werden. Im Angebot sind über 200 Kurse zu vielen spannenden Themen. Gute Jobaussichten versprechen die **kaufmännischen Weiterbildungen**: Verwaltende und kaufmännische Fähigkeiten werden in jedem Unternehmen gebraucht. **Qualifikationen in speziellen Computerprogrammen** wie DATEV oder SAP® machen für potentielle Arbeitgeber zusätzlich attraktiv.

Gefragte Kurse im kaufmännischen Bereich sind u. a. die Weiterbildungen **Fachkraft für Finanzbuchhaltung mit DATEV, SAP® ERP 6.0 (FI/CO) und Praxiswerkstatt (Start am 22.2.2018)** und **Fachkraft für Lohn- und Gehaltsbuchhaltung mit Lexware, DATEV, SAP® ERP 6.0 und Praxiswerkstatt (Start am 08.02.2018)**. In den anschließenden Praxiswerkstätten wenden die Teilnehmer/-innen ihr erlerntes Wissen praktisch an, indem sie Aufgaben aus der realen Arbeitswelt

lösen. Die genauen Kursinhalte sowie weitere Starttermine sind online einsehbar:

wbstraining.de/kaufmaennisch.

WBS TRAINING unterstützt Arbeitsuchende vor, während und nach der Weiterbildung. Wer sich für eine Weiterbildung bei WBS TRAINING entschließt, kann an bis zu drei individu-

ellen Bewerbungscoachings teilnehmen. Das WBS Team berät zu Fördermöglichkeiten und unterstützt bei der Auswahl des passenden Kurses – persönlich und unverbindlich. Beratungen können telefonisch (Tel. WBS Schwerin: **0385 6460-80**), per E-Mail oder auf **wbstraining.de** vereinbart werden.

wbstraining.de

Heute eine Weiterbildung. Morgen ein neuer Job.

Fachkraft für Finanzbuchhaltung mit DATEV und SAP® ERP 6.0 (FI/CO) und Praxiswerkstatt Start: 22.02.2018

Fachkraft für Lohn- und Gehaltsbuchhaltung mit Lexware, DATEV, SAP® ERP 6.0 und Praxiswerkstatt Start: 08.02.2018

Steuerlehre mit Buchführung und DATEV Start: 08.03.2018

Office Manager/-in Start: 08.02.2018

100%
Förderung
möglich

WBS TRAINING AG – Lassen Sie sich kostenfrei beraten.
0385 64608-0 · Schwerin@wbstraining.de · Werkstraße 713 · 19061 Schwerin

Neu im Pampower Salon Vivien



Ab dem 16. Februar wird Melanie Kanis zum Team vom **Salon Vivien in Pampow** gehören. Sie erlernte den Friseurberuf von 2008-2011 in Wismar, besuchte in den Jahren 2014 und 2015 die Visagistenschule im Salon Overbeck in Hamburg.



Bei ihrer Tätigkeit als Friseurin und Visagistin wird Melanie Kanis spezielle Colorationstechniken (Balayage, Ombre), sowie Braut- und Hochsteckfrisuren anbieten.

Ihre Ansprechpartner für gewerbliche und private Anzeigen:

Annette Kappelar, Tel.: 0385-4856319 oder 0174-9324110
delego.kappelar@t-online.de

Reinhard Eschrich, Tel.: 0385-4856325 oder 0171-7406535
delego.eschrich@t-online.de

HOTEL SCHWERINER TOR

Ihr Partner für Tagungen,
Familienfeiern und Firmenevents

RESTAURANT STEAKS & MORE

Jeden Mittwoch ab 18 Uhr
SPARERIBS SATT

Nur
12,50 €

19075 Pampow
Schweriner Straße 39
Tel. 03865 - 83830

„Art of Abi“ – Abiturienten zeigen, was sie können!



Die Schülerinnen und Schüler der 12. Klassen des Gymnasialen Schulzentrums „Felix Stillefried“ in Stralendorf laden alle Interessierten recht herzlich zu einem ganz besonderen Abend ein.

Unter dem Motto „Art of Abi“ wollen wir zum Ende unserer Schulzeit auf unterhaltsame Art unseren gut gefüllten Schulrucksack auspacken.

Was können Zuschauer am **Donnerstag, dem 01.03.2018 um 18:00 Uhr** in der **Stralendorfer Aula** erleben?

Ein vielseitiges Abend-Programm als Visitenkarte der Stralendorfer Abiturienten! Viele schulische Themen haben wir im Unterricht interessant und sehenswert aufbereitet. Dazu gehören Theaterstücke, Filme, Fotografien, Songs, Gedichte und Geschichten, alles selbst geschrieben! Nun warten diese kreativen Arbeitsergebnisse der letzten beiden Schuljahre darauf, von Gästen entdeckt zu werden.

Kunst und Kultur sind aber nicht umsonst! Der **Eintritt kostet 3 Euro** und trägt als kleine finanzielle Unterstützung in den ABI-Ball mit ein.

Wir freuen uns über eine gut gefüllte Aula und interessante Freisprechgespräche, die dank unserer Catering-Gruppe auch kulinarisch ein Ganzes werden können.

Die 12. Klassen des Gymnasialen Schulzentrums Stralendorf



FREUNDE DER KULTUR
WITTENFÖRDEN

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT WITTENFÖRDEN FEBRUAR 2018

- | | |
|-----------------------------|---|
| 08.02. 15.00 - 17.00 | Spiele-Nachmittag , Gemeindehaus
(jeden 2. Do. im Monat)
<i>Spiele können mitgebracht werden</i> |
| 13.02. 19.30 - 21.30 | Kegelabend , Gemeindehaus
(jeden 2. Di. im Monat)
<i>Turnschuhe und Getränke mitbringen</i> |
| 02.02. 19.30 - 20.30 | Freunde der Kultur fällt aus!
(jeden 1. Do.) Nächster Termin: 01.03. 19.30h |
| Sa. 24., So. 25., Di. 27.2. | Ausstellung "Häuser & ihre Geschichten" |
| 14.00 - 16.00 Uhr | Gemeindehaus |

Alle Veranstaltungen & Newsletter unter
www.wittenfoerden.de
oder auf



www.facebook.com/wittenfoerden

8. Wittenförder Kinderwachenfahrrad

11.03.2018

9 bis 12 Uhr

Anmeldung für einen Sitzplatz immer Anna Ende (0162-7335720)
Für Schüler in Oberstufe ist eine Anmeldekarte erforderlich.

Eintrittspreise: 12 Kinder + 7 Jugendliche jeweils 5 € + 7 Kinder unter 8 €

FLOWER POWER PARTY
IM
EUROPAHAUS
AM 10. MÄRZ 2018

BEGINN: 20:00 UHR; EINLASS: 19:30 UHR

EINTRITT: € 5,00

DRESS: FLOWER POWER A LA 68

KARTENVORVERKAUF WÄHREND DER SPRECHSTUNDE DER BÜRGERMEISTERIN (0173-2093816)

MUSIK: DJ

SCHOSSIN HELAU

Faschingsfest
für Kleine und Kleingebliebene

Sonntag, 04.02.2018
von 15.01 bis 17.29 Uhr
im Gemeindehaus Schossin

Musik, Spiele, Spass und närrische Laune!

Eintritt nur im bunten Kostüm & mit ansteckendem Lächeln im Gesicht!

Hallo Naturfreunde aufgepasst!



Der Förderverein Grambower Moor e.V. lädt ein zu einem **Lichtbildervortrag über Spitzbergen von Karsten Schütze am Do. 15.2. 19 Uhr in die Jagdschule Gut Grambow**. Der Vortrag ist kostenlos. Parkplätze sind auf dem Hof des Gutes Grambow ausreichend vorhanden und Getränke sowie ein kleiner Imbiss stehen bereit.

Karsten Schütze lädt Sie ein zu einem Sommerurlaub auf 89°Nord. Lassen Sie sich zu einer Ent-

deckungsreise nach Spitzbergen entführen, einer arktischen Inselgruppe zwischen Nordkap und Nordpol. Sie werden beeindruckt sein von einer faszinierenden Landschaft, einer erstaunlichen Tier- und Pflanzenwelt und von einer facettenreichen Geschichte dieser Inselgruppe und seiner 2000 Einwohner zählenden Metropole Longyearbyen. Lassen Sie sich die Chance nicht entgehen, so einfach werden Sie wahrscheinlich nicht noch einmal in den hohen Norden kommen.

Schweriner Modellbahnclub e.V.

10. bis 18. Februar 2018
Modellbahnausstellung
 Willi-Bredel-Straße 17 • 19059 Schwerin
 Mensa in der J.-Brinckman-Schule in Schwerin

Öffnungszeiten täglich von 10.00 bis 17.00 Uhr
 außer Sonntag den 18.02 bis 16 Uhr

www.schweriner-modellbahnclub.de

Der Pampower Bücherkreis

trifft sich in gemütlicher Runde im Januar

Wann: Am 25.1.2018 um 18.30 Uhr

Wo: In der Gemeindebücherei Pampow, Fährweg 6, 19075 Pampow (bitte von der Schweriner Straße aus anfahren)



Alle, die Bücher und Literatur lieben und sich auch austauschen möchten, sind herzlich eingeladen.

Stralendorfer Litfabssäule

Stralendorfer Platteschnäcker
 7. Februar 2018, 17.30 Uhr
 „Plattdütsche Leeder“
 Clubraum Sportkomplex Stralendorf
 Wi echnacken plat! Du ok?

Freitag, 23. Februar 2018, 17.30 Uhr
 Clubraum Sportkomplex

LesensWertick:
 „Mitglieder unseres Leserkreises stellen ihre ganz persönlichen Wintertexte vor.“

Öffnungszeiten

Montag	11.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	11.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	11.00 - 17.30 Uhr
Freitag	10.00 - 13.00 Uhr

www.stralendorf.de

Rogahner SV sucht neue Mitspieler

Hallenzeiten Amtssporthalle Stralendorf

Fußball (Männer 1. und 2. Herren): Mo. 20.30 – 22.00 Uhr

Volleyball: Sonntags 17.00 – 19.00 Uhr



Info's / Fragen?
 Andreas Leu
 0174-7074424



Pudelmütze statt Badehose

Wassersportler nutzten Regenpause zum Neujahrspaddeln



haben diese Aktion letztes Jahr wieder aufleben lassen und wollten es in 2018 einfach wieder ausprobieren“, war von Sektionsleiter Holger Jungbluth zu hören. „Ich konnte es kaum glauben, dass unserer Einladung mehr Leute gefolgt waren, als wir Plätze im Boot hatten“, so Jungbluth weiter. Eine gelungene Aktion für das Team gleich am Anfang des Jahres, die sicher den Zusammenhalt weiter festigen wird.

Gleichwohl findet das Training noch bis April in der Sporthalle statt, wo die Paddel gegen Volley- oder Federball und auch die Kegelkugel getauscht wurden.

Text: Hoju

Foto: Nicole Sopha/ Lina Schmeer

Dümmer. Am frühen Nachmittag des Neujahrstages wagten sich die Kanuten mit ihrem Drachenboot auf den Dümmer See.

Wassertemperaturen um den Gefrierpunkt und auch eisiger Wind konnten die Wagemutigen nicht bremsen, schon am ersten Tag des

neuen Jahres den See zu erkunden. Einer kleinen Ausfahrt schloss sich eine Aufwärmung mit Warm- und Heißgetränken an Land an. „Wir

Jan Konietzka Malermaler/Gebäudeenergieberater

- Maler und Tapezierarbeiten
- Fassaden- und Holzschutzarbeiten
- Wärmedämmarbeiten
- Fußbodenverlegearbeiten

*Selbstständiger Malermaler mit
30-jähriger Berufserfahrung.*

Lindenweg 28 • 19073 Stralendorf • Jan.Konietzka@t-online.de
Tel.: 03869/780840 • Fax: 03869/780841 • Funk: 0172/3828361

Grabmale für alle Friedhöfe

Steinbildhauerei und Grabmalwerkstatt

Uwe Lange
Steinbildhauermeister

Sie werden von mir
NICHT mit aufdringlicher
Werbung belästigt...

...das heißt nicht, dass ich nicht
an einem Auftrag von Ihnen
interessiert bin!



Öffnungszeiten

Verkaufsfiliale Rogahner Str. 2

Mo - Fr 10.00 - 17.00 Uhr

Sa 9.00 - 12.00 Uhr

Wallstraße 55, 19053 Schwerin,

Tel. 0385/ 71 95 84, www.bildhauer-lange.de

SPIELOASE Casilino® ★★★★★ GRUPPE - MV sucht für ihre Standorte:

19075 Pampow, Casilino Hotel Schweriner Tor

**- Koch/in
- Servicekräfte**

23972 Dorf Mecklenburg, Freizeithaus Dorf Mecklenburg UG

**- Servicekräfte
- Reinigungskräfte**

23966 Wismar

- Servicekraft Spielhalle

23936 Grevesmühlen

-Servicekraft Spielhalle

Informationen über unser Unternehmen finden Sie auf www.spieloose.de.

Wir freuen uns auf Ihre schriftl. Bewerbung zu Hd. Herrn Corleis.

**Rambower Weg 8d, 23972 Dorf Mecklenburg
corleis@spieloose.de**



PFLEGEHEIM

„Haus am Dümmer See“

**Im sehr schönen Landschaftsschutzgebiet Dümmer
finden Sie unser hotelähnlich und mit liebevoll
familiärem Charakter geführtes Haus.**

Wir verfügen über 24 Einzelzimmer und 7 Doppelzimmer, teilweise mit Balkon oder Terrasse und eigenem Du-Bad, WC, 1,5 ha Garten bzw. Parkanlagen mit Blick auf den Dümmer See. Auch Tierhaltung ist in unserem Haus möglich.

**Welziner Straße 1 • 19073 Dümmer • Frau Greskamp
Telefon: 0 38 69/78 00 11 • pflegeheim-duemmer@web.de**



Die Erweiterung im geschützten Bereich, speziell für demenziell erkrankte Menschen umfasst 25 Einzelzimmer und 4 Doppelzimmer mit angrenzendem großzügigen Aufenthalts- und Parkbereich.

Geschenkt ist geschenkt



Rechtsanwalt Christian Wöhlke

Bertha Bär ist entrüstet. Da liegt sie nun, die Klageschrift ihres ehemaligen Lebensgefährten auf dem Küchentisch. „Das kann doch nicht wahr sein“, durchfährt es Bertha. Was war geschehen?

Bertha Bär und Konrad Kuckuck waren bis vor neun Monaten noch ein trautes Paar. Konrad kaufte sogar Ringe und vor gut einem Jahr wurde für Bertha ein kleines Auto angeschafft, damit sie nach einem geplanten Umzug in die gemeinsame Wohnung weiterhin zu ihrer Arbeitsstätte fahren konnte. Auch nach der Trennung behielt Bertha ihren Kleinwagen, wobei die dazugehörigen Winterreifen bei Konrad weiter eingelagert waren.

Und jetzt forderte Konrad das Fahrzeug sogar gerichtlich heraus. „Und das Ganze, obwohl meine Eltern die Anzahlung für das kleine Auto sogar geleistet haben.“ Fuhr es aus Bertha heraus.

Viel wütender war sie aber über die vielen Lügen, die in der Klageschrift standen.

Vor einem guten Jahr hätten sie sich verlobt, und die Verlobungsfeier hatte in der Familie stattgefunden, auch eine standesamtliche Trauung war schon in Aussicht gewesen. Zu diesem Zwecke habe Konrad seine vermietete Eigen-

tumswohnung durch eine Eigenbedarfskündigung freiziehen lassen wollen. Und anlässlich der Verlobungsfeier sei dann auch der Pkw geschenkt worden.



Foto: www.verbraucher-papst.de (pixelio)

„Alles eine blanke Lüge!“ entfuhr es Bertha Bär, als sie ihrer besten Freundin Ruth Reh von der Klage berichtete. „Waren das nicht bloß Partnerschaftsringe, und von einer Verlobung hätte ich doch auch etwas wissen müssen“, stellt Ruth Reh fest.

„Und von wegen Eigenbedarfskündigung. Der Mieter hatte kein Geld mehr die Miete zu zahlen, und deshalb hatte Konrad das Mietverhältnis aufgekündigt. Alles nur Lüge!“ Bertha war außer sich vor Wut. Anwaltliche Hilfe musste her, da waren sich beide einig.

Ein paar Tage später saßen beide beim Anwalt Gerhard Gerechtigkeit. Der Sachverhalt war schnell geschildert und der Anwalt schaute sich in Ruhe die Klageschrift an. „Gut, dass Sie so schnell gekom-

men sind. Das Gericht hat das schriftliche Vorverfahren angeordnet, und wir müssen noch in dieser Woche die Verteidigungsanzeige übermitteln. Sonst könnte der Prozess allein schon deshalb schnell verloren gehen“, stellt Gerhard Gerechtigkeit fest.

„Und in der Sache selbst, habe ich da eine Chance mein Auto zu behalten?“, wollte Bertha wissen. „Ich denke schon“, fängt der Anwalt seine Erläuterungen an „ohne Weiteres können nach deutschem Recht Zuwendungen, die den Partner im Rahmen einer ehelichen oder auch nichtehelichen Lebenspartnerschaft gemacht wer-

den, nicht zurückverlangt werden. Dies ist nur dann möglich, wenn die Zuwendung über das hinausgeht, was die Partner für das tägliche Zusammenleben benötigen und bei einem der Partner zur Bildung eines dauerhaften erheblichen Vermögenswertes führt. Eine Rückforderung kommt daher nur in Betracht wenn die Zuwendung nach individuellen Vermögensverhältnissen eine außergewöhnlich hohe Bedeutung zukommen würde. Der teilweise von ihren Eltern sogar mitfinanzierte Kaufpreis für den Kleinwagen stellt sicherlich angesichts der Vermögensverhältnisse des Herrn Kuckuck wohl eine teure, wohl aber für ihn finanziell keine besonders herausragende Leistung dar. Und gedacht war die Anschaffung des Fahrzeuges wohl unstrittig, dass Sie nach Ihrem geplanten Umzug Ihrer Arbeit weiter nachgehen können.

Ich denke, wir haben gute Chancen. Auch kürzlich hat das Landgericht Köln einen ähnlichen Fall so behandelt, dass eine Rückführung des Geschenkten nicht erfolgt. Ich schlage sogar vor, dass wir in einer Widerklage von Herrn Kuckuck die Winterreifen herausfordern. Diese gehören doch zu Ihrem Fahrzeug“, beruhigte der Anwalt seine Mandantin

Recht gut beraten von der Kanzlei



Rechtsanwalt und Mediator

Christian Wöhlke

Heinrich-Mann-Straße 13

Tel. 0385/5810010

info@kanzlei-woehlke.de

Nachzulesen Urteil des Landgerichtes Köln vom 23.6.2017 Az. 3 O 280/16



- Werkstatt-Ersatzwagen ab 15,- EUR pro Tag
- TÜV/AU durch DEKRA • Automatik-Getriebeölsplüfung
- Reifen-, Räder-, Bremsen-, Klima- und Ölservice
- **Reifenwechsel/Einlagerung** • Kfz-Elektrik/Elektronik

Lindenweg 7 • 19075 Pampow • Tel. 03865 - 291162

Friseur & Kosmetik
bei Ihnen zu Hause

haarmonie
jennylorenz
Friseurmeisterin



19073 Dümmer OT Parum • Tel.: 0172/30 76 450

Kirchgemeinde Gammelin-Warsow/Parum

Gottesdienste

04. Februar	Sexagesimae	Parum	10 Uhr
11. Februar	Estomihi - mit Abendmahl	Gammelin	10 Uhr
14. Februar	Tag der Liebe - Abschlussandacht zur Bibelwoche	Warsow	19:30
18. Februar	Invokavit	Parum	10 Uhr
25. Februar	Reminiszenz	Gammelin	10 Uhr
04. März	regionaler Gottesdienst zum Weltgebetstag	Warsow	10 Uhr
11. März	Lätare	Parum	10 Uhr
18. März	Judika	Gammelin	10 Uhr
25. März	Palmarum	Warsow	10 Uhr
29. März	Gründonnerstag	Bakendorf	18 Uhr
30. März	Karfreitag - mit Abendmahl	Warsow	10 Uhr
		Parum	14 Uhr

Bibelwoche 2018 – Auf den Spuren der Liebe

Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei, aber die Liebe ist die Größte unter ihnen. 1. Kor 13,13.

Dieser Vers begegnet uns bestimmt auch in den Texten zur Bibelwoche 2018, denn sie steht ganz im Zeichen der Liebe: der Liebe Gottes zu den Menschen und der Liebe der Menschen untereinander. Mit der bilderreichen Umschreibung dieser Liebe bietet das Hohelied viele Möglichkeiten zum Austausch. Lassen Sie uns gemeinsam das Hohelied und andere Texte zur Liebe entdecken. Die genauen Termine werden ausgehängt und im Gottesdienst abgekündigt werden. Sie können sich auch gerne telefonisch bei Pastorin Langer erkundigen. Ein einziger Termin steht schon fest: die Abschlussandacht am Tag der Liebe, dem 14.2.2018 um 19:30 Uhr im neuen Turmraum der Kirche Warsow. Die Kirchengemeinderäte.

Friedhofseinsätze in unseren Kirchengemeinden

Gammelin:	24.3.2018 um 9 Uhr
Parum:	24.3.2018 um 9 Uhr
Warsow:	24.3.2018 um 9 Uhr

Arbeitsgeräte bitte mitbringen. Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt. Bitte sagen Sie es weiter, wir brauchen viele starke Hände. Herzlichen Dank im Voraus.

Die Kirchengemeinderäte

Weltgebetstag 2018 – Entdeckung von Surinam

Surinam erleben – das wollen wir im regionalen Gottesdienst zum Weltgebetstag. Es lohnt sich, Surinam zu entdecken: Auf einer Fläche weniger als halb so groß wie Deutschland vereint das Land afrikanische und niederländische, kreolische und indische, chinesische und javanische Einflüsse. „Gottes Schöpfung ist sehr gut!“ heißt die Liturgie surinamischer Christinnen, zu der Frauen in über 100 Ländern weltweit Gottesdienste vorbereiten. Frauen und Männer, Kinder und Jugendliche – alle sind herzlich eingeladen!

Wir feiern diesen gemeinsamen Gottesdienst mit den Kirchengemeinden Pampow – Sülstorf und Uelitz am 4.3.2018 um 10 Uhr in der Kirche Warsow. Entdecken Sie mit uns, was die Kinder den Kinderkirchentagen schon entdeckt haben, erfahren Sie etwas über Land und Leute und seien Sie dabei, wenn wir uns der Weltgebetstagsbewegung anschließen und ein Gebet um die Welt schicken.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir ganz herzlich zum gemütlichen Beisammensitzen im neuen „Turm für alle“ in der Kirche Warsow ein. Schön wäre es, wenn Sie zum gemeinsamen Büfett etwas mitbringen können, landestypische Rezepte können Sie bei Pastorin Langer erhalten oder Sie schauen im Internet unter:

<https://weltgebetstag.de/aktueller-wgt/surinam/materialien-downloads/allgemeine-downloads-fuer-den-wgt-2018-surinam/>

Regionale Abende zum Weltgebetstag

Surinam zu entdecken lohnt sich – dazu haben sie an verschiedenen Abenden Möglichkeit:

Parum: Surinam kulinarisch, (Pfarrhaus), 9.2.2018 um 18.30 Uhr
Gammelin: Land & Leute, (Pfarrhaus), 21.2.2018 um 19.30 Uhr

Die Kirchengemeinderäte

Kirchgemeinde Pampow/Sülstorf

Gottesdienste

5. Februar	Sonntag 10 Uhr	Gottesdienst im Pfarrhaus Sülstorf
11. Februar	Sonntag 14 Uhr	(Uhrzeitänderung!!) Gottesdienst im Pfarrhaus Pampow mit Präd. Kristina Brandes
18. Februar	Sonntag 10 Uhr	Gottesdienst im Pfarrhaus Sülstorf
25. Februar	Sonntag 10 Uhr	Gottesdienst im Pfarrhaus Pampow

Kinderbibeltage in Uelitz vom 5.-7. Februar, täglich 9.30 - 16 Uhr

Gruppen und Kreise

Christenlehre: mittwochs und donnerstags 14 Uhr, Pfarrhaus Pampow (außer den Ferien)

Konfirmanden: Samstag, den 24. Februar um 9 Uhr in Wittenförden

Frauenfrühstücksgruppe: 13. Februar, 9 Uhr, Pfarrhaus Sülstorf

Seniorenkreis: 1. Februar, 14 Uhr, Pfarrhaus Sülstorf
27. Februar, 14.30 Uhr, Pfarrhaus Pampow

Chor: mittwochs ab 19.30 Uhr, Pfarrhaus Sülstorf (nach den Ferien)

Gesprächskreis Glauben und Leben:
Freitag, den 23. Februar um 17 Uhr: Glaube und Ehe



Regelmäßige Veranstaltungen

Kinderkirche (Christenlehre)

Klassen 1 – 4 für Kothendorf, Warsow, Parum, Dümmer im Pfarrhaus Parum, mittwochs 14.30 - 15.30 Uhr

Für *Gammelin* erfragen Sie Ort und Zeit bitte bei Frau Liefert unter der Nummer (038850) 5282.

Vor- und Hauptkonfirmanden

treffen sich einmal im Monat sonabends von 9.00 - 12.45 Uhr. 24.2., 10.3., 14.4.2018. Orte erfahren Sie im Pfarramt.

Chor

probt dienstags ab 19.30 Uhr im Pfarrhaus Gammelin.

Flöten- und Gitarrenunterricht

erteilt Frau Liefert nach Wunsch regelmäßig in Gammelin und Parum.

Teenie-Treff

Einmal im Monat, freitags um 17 Uhr Pfarrhaus Gammelin, mit Abendessen 23.2., 23.3., 20.4.2018

Kreativabende

montags um 19.30 Uhr Pfarrhaus Gammelin, 19.2., 12.3., 16.4.2018

Frauen-Gesprächskreise:

Kothendorf

Einmal im Monat, Termine erfragen Sie bitte bei Gisela Buller
Tel.: (03869) 782139

Gammelin

Einmal im Monat, mittwochs um 19.30 Uhr Pfarrhaus Gammelin, 21.2., 14.3., 18.4.2018

Kirchgemeinde Stralendorf/Wittenförden

Gottesdienste

Sonntag	4. Februar	10 Uhr	Gottesdienst	Stralendorf
Sonntag	11. Februar	10 Uhr	Gottesdienst	Wittenförden
Sonntag	18. Februar	10 Uhr	Gottesdienst	Stralendorf
Sonntag	25. Februar	10 Uhr	Gottesdienst	Wittenförden

Während der Gottesdienste in Wittenförden bietet Stephanie Schabow in der Regel einen Kindergottesdienst in einem geheizten Nebenraum an. Herzliche Einladung an alle Kinder!

Sich regelmäßig treffende Gruppen

Konfirmandenkurs

Wir treffen uns einmal im Monat an einem Samstag zusammen mit den Kirchengemeinden Gammelin/Parum/Warsow und Pampow/Sülstorf. Auch wenn Du ungetauft bist, kannst Du gerne mit dazukommen. Beginn ist immer um 9 Uhr mit einer Andacht in der Kirche. Ein gemeinsames Mittagessen beendet den Vormittag gegen 12.30 Uhr. Wenn Du Interesse hast, melde dich bitte im Pfarramt.
Nächster Termin: 24.2. in 9 Uhr in Wittenförden

In Stralendorf

Christenlehre bei Frau Kantorkatechetin E. Liefert, Gammelin, Tel.: 038850 - 5282 findet an jedem.
Dienstag von 15 bis 16 Uhr statt. Anschließend trifft sich von 16 bis 16.45 Uhr die **Gitarrengruppe**.
Einmal im Monat findet donnerstags um 10.30 Uhr ein Gottesdienst im **Kursana Domizil „Haus am Park“** statt: Termine: Donnerstag, 22.2.18

In der Kirche in Wittenförden

Seniorenachmittag findet am Mittwoch den 14. Februar von 14.30 bis 16.30 Uhr statt.

Frauenfrühstückstreffen immer montags in den geraden Kalenderwochen: am 5. und 19. Februar ab 10 Uhr, mit mitgebrachtem Essen der TeilnehmerInnen.

Gesprächskreis startet am 22. Februar 2018, 17 Uhr. Wir lesen das Buch „Gott für Neugierige. Das kleine Handbuch himmlischer Fragen“. In diesem Buch geht es um die Frage nach Gott, um den Sinn des Lebens, um das Leid der Welt. Es sind immer kurze Kapitel, die vom Theologen und Kabarettisten Fabian Vogt verfasst wurden. Der Humor kommt in diesem Buch nicht zu kurz! Vielleicht kommen wir durch diese zentralen Themen des christlichen Glaubens über Gott und die Welt ins Gespräch. Wo: Kirche Wittenförden. Bitte geben Sie Herrn Pastor Schabow vorher Bescheid, ob Sie Interesse haben, dann würde er das Buch für die Teilnehmer besorgen.

Willkommen zur Kleinen Kinderkirche!

Ganz herzlich laden wir alle Kindergartenkinder unserer Dörfer mit ihren jüngeren Geschwistern und Eltern zu der Kleinen Kinderkirche ein. Gemeinsam werden wir singen, Geschichten erleben, basteln und spielen. Wir halten für alle warme und kalte Getränke sowie für die ganz Kleinen einen Krabbelteppich bereit. Nächster Termin: Freitag, der 23.2. ab 16.15 Uhr im Gemeinderaum der Wittenförder Kirche.

Pfarrbüro Wittenförden, Alte Dorfstr. 5. Nebeneingang gegenüber dem Tor z. Friedhof Pastor Martin Schabow, Tel.: Mobilfunk: 01520-579 88 74; 0385-647 02 31 (AB), Fax: 0385-6171868, Postanschrift: Alte Dorfstr. 5 19073 Wittenförden E-Mail: stralendorf-wittenfoerden@elkm.de

Friedhofsangelegenheiten Friedhof Stralendorf u. Wittenförden: Pastor Schabow od. Frau Flau 0174-906 00 85 (Friedhof Wittenförden aussch.) oder Frau Cornelia Rudolf, Stralendorf, Zum Winkel 4, Tel.: 03869 705 82 (Friedhof Stralendorf aussch.)

Das Spendenkonto: der Kirchengemeinde hat sich geändert. Ab sofort wird das Konto gebührenfrei bei der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin in Pampow geführt:
IBAN DE31 1405 2000 1711 3833 13 Sparkasse Mecklenburg-Vorpommern

Zum Weltgebetstag 2018

Wir feiern den Weltgebetstag am 2. März um 19 Uhr in der Kirche zu Wittenförden, singen Lieder aus Surinam und lernen die leckere Küche Surinams kennen.

Herzliche Einladung!

Adventszeit war Geschenkezeit

Walsmühlen. Am 2. Dezember letzten Jahres traf sich die Freiwillige Feuerwehr Walsmühlen zur Weihnachtsfeier.

Dank der fleißigen Helfer war das Kuchenbuffet reichlich gedeckt. Große Augen gab es bei den Kleinsten der Feuerwehr, als der Weihnachtsmann vorbei schaute. Die Floris konnten ihm voller Stolz ihr musikalisches Weihnachtsprogramm vorführen.

Und auch die Jugend kam nach einem aufregenden Nachmittag auf der Kartbahn in das Dorfgemeinschaftshaus dazu. So konnte die gesamte Wehr das Jahr bei einem gemeinsamen Abendessen gemütlich ausklingen lassen.

Text: Jennifer-Louisa Spiel
Foto: privat



Aus den Gemeinden

Ornithologe, Lehrer, Familienvater

Wittenförden. Vielschichtig ist die Reihe der Euphorismen von „Pionier der Vogelkunde“ über „Vogel doktor“ bis hin zum „Namenspatron“ – die Rede ist von Wittenfördens großem Sohn, Dr. Otto Steinfatt.

Er wäre am 9. Februar dieses Jahres 110 Jahre alt geworden. So ein Alter ist freilich den wenigsten Menschen beschieden. Otto Steinfatt durfte nicht einmal 40 Jahre alt werden, denn am 1. Mai 1947 wurde seinem Leben in der Nähe des Neumühler Sees ein jähes Ende gesetzt.

Namenspatron ist Steinfatt in seinem Heimatort Wittenförden für eine Straße und für die Grundschule. Die Grundschüler werden sich gut erholt gleich nach den Winterferien in eine Festwoche begeben. Unter anderem soll natürlich das Leben Steinfatts im Mittelpunkt stehen und den Kindern in verschiedenen Projekten nähergebracht werden. Die Festwoche wird in einer



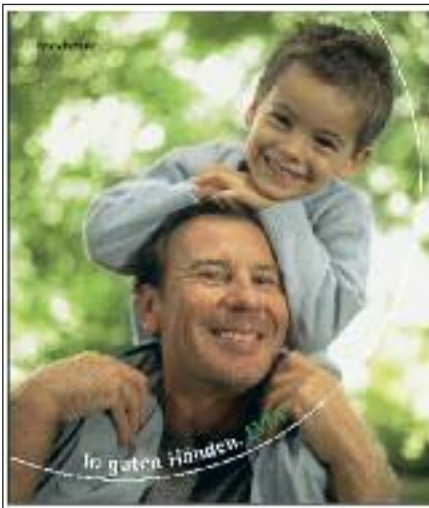
gemeinsamen Veranstaltung mit Schülern und Eltern münden und hält zum Schluss noch eine große Überraschung für die Kinder bereit.

Text: AND

Ihre Ansprechpartner für gewerbliche und private Anzeigen:

Annette Kappelar, Tel.: 0385-4856319
delego.kappelar@t-online.de

Reinhard Eschrich, Tel.: 0385-4856325 oder 0171-7406535
delego.eschrich@t-online.de



Ihr Partner für
Versicherungen,
Vorsorge und
Vermögensplanung

Wir beraten Sie gern:

LVM-Servicebüro
Hartmut Mensing
Am Wellersmoor 22
18073 Wittenförden
Telefon 03856655666
Mobil 01718312843
info@mensing.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG



Salon Vivien

Damen- und Herrenfriseur · Kosmetik + Fußpflege

19075 Pampow

Schweriner Straße 12 · Tel. 03865/3901

Demnächst im Internet: www.salon-vivien.com



Microblading

Semipermanente, natürlich wirkende Härchenzeichnung
typengerechte Form und Farbe – lang anhaltende Brauen

Faltenentfernung und Lidstraffung

Schmerzarm – ohne OP – mittels Plasmatechnik
Ergebnis sofort sichtbar – dauerhaft und nachhaltig
bis zu kompletten Facelifts möglich

Viviane Waldow · Mobil: 0162/970 6980

Voranmeldungen erbeten!

Ich freue mich auf Ihren Besuch!

— Dor is wat los – Veranstaltungstipps —

Dach: 7. Februar 2018

Klockentied: 17.30 Uhr

Urt: Stralendörper Seniorentreff

Moderatschion: Anke Dombrowski



Thema: „Plattdütsche Leeder!“

Wi schnacken öwer plattdütsche Leeder - wat drücken se ut, woans sünd se entstahn, tau wegger Gelägenheiten würden se sunen, woans sünd se öwerlievert worden un bewohrt bläben.

Konni Meirohnke hett sik mit dat mäkelborgsche Liedgaut uteenaner sett un ward von disse wunnerboren Leeder as:

- Dat du mien Leewsten büst
 - Wenn hier ein Pott mit Bohnen steiht
 - Greten, kumm mal vör de Dör
 - Wenn de Pott öwer nu een Lock hett
 - De Eickboom
 - Dat Mäkelborgleed
 - Wo de Ostseewellen trecken an den Strand
- woll ok dat ein orrer anner anstimmen.

Vielleicht hett ja einer von juch gor noch 'n Leederbauk mit Kinnerleeder orrer weit noch ein Leed, wat hei von sien Mudder her kennt. Detlef Dammann und Anke Dombrowski warden „Dat mäkelborgsche Vagelnest orrer: Urgeschicht von Mäkelborg“ von Karl-Friedrich Krull ut Peckatel bi Neustrelitz taun Besten gäben.

An 14. Dezember 2017 wiern wi in't Mäkelborgsche Staatstheater tau „Disse Tied vull Heimlichkeit“ von'e Fritz-Reuter-Bühn. In bewährter Wies sünd wi mit Leeder un Riemels von Andreas Auer, Stefanie Fromm, Tina Landgraf un Janis Liburg up dat Fest aller Feste - Wiehnachten - instimmt worden. För uns jümmers wedder ein besinnlicher Johrutklang.

Text/Foto: Anke Dombrowski

Anmeldung zum Frühjahrsflohmarkt

am 17. März 2018 in der Grundschule Stralendorf.

Wir verkaufen für SIE guterhaltene, supergünstige Kinderbekleidung in allen Größen (Frühjahr/Sommer), Babyausstattung, Spielzeug, Bücher etc.. (Bis 50 EUR Umsatz beträgt die Gebühr 10 EUR, ab 50 EUR Umsatz fallen 15 EUR Gebühr an)

Anmeldung nur per Email am 18.2.18!

Unter Angabe der zu verkaufenden Größen und Ihrer Tel.Nr.

Flohmarkt-Stralendorf@arcor.de

Ferienlager und Camps 2018

Angelcamp mit Prüfungsbescheinigung für Fischereischein

Leistungen: 5 Ü/VP, Unterrichts- Prüfungsgebühren,
Ferienprogramm mit päd. Betreuung

Alter: 10 – 14 Jahre für Mädchen und Jungen

Termin: 25.3.2018 – 30.3.2018



Fußballcamp – werde Fußballstar der Griesen Gegend!

Leistungen: 4 Ü/VP, Ferienprogramm mit päd. Betreuung, Bilder CD

Alter: 8 – 14 Jahre für Mädchen und Jungen

Termin: 9.7.2018 – 13.7.2018

Fit und Fun- Camp für Mädchen und Jungen von 8 – 14 Jahren

Leistungen: 4 Ü/VP, Ferienprogramm mit päd. Betreuung, Bilder CD

Alter: 8 – 14 Jahre für Mädchen und Jungen

Termine: 9.7.2018 – 13.7.2018

Anmelden können Sie sich ab sofort über unsere Internetseite, Telefon, Handy oder Fax. Alle weiteren Unterlagen senden wir Ihnen dann zu. Ihr Ansprechpartner: Herr Dirk Bretschneider

JAW e.V.

19249 Lübbtheen OT Jessenitz Dorf, Schloßstraße 2

Telefon: 038855 7840, Telefax: 038855 784 25, Mobil: 0172

1799297

e-Mail: info@jawev.de, Internet: www.biber-jesse-tours.de

Sprechzeiten

des Amtsvorstehers, der Bürgermeisterinnen
und der Bürgermeister des Amtes Stralendorf:

Amtsvorsteher: Herr Manfred Bosselmann
Gesprächstermine nach vorheriger Vereinbarung über
die Koordinierungsstelle in der Amtsverwaltung Tel. 03869 - 76 00 - 0

Gemeinde Dümmer
Bürgermeisterin: Frau Anke Gräber
buergermeister@duemmer-mv.de
www.duemmer-mv.de

jeder 1. u. 3. Montag im Monat von 17 bis 18 Uhr
im Europahaus, Dorfstraße 16, 19073 Dümmer
Tel. 0173 - 20 93 816 / 03869 - 599 99 39

Gemeinde Holthusen
Bürgermeisterin: Frau Marianne Facklam
facklam53@web.de
jeden 1. und 3. Dienstag 16 - 17 Uhr
im Gemeindehaus, Schmiedestraße 5, 19075 Holthusen
Tel. 03865 - 4000

Gemeinde Klein Rogahn
Bürgermeister: Herr Michael Vollmerich
nach Vereinbarung Tel.: 01 70 / 222 00 79

Gemeinde Pampow
Bürgermeister: Herr Hartwig Schulz
dienstags von 17 - 19 Uhr
im Gemeindezentrum, Schmiedeweg 1, 19075 Pampow,
Tel. 03865 / 218

Gemeinde Schossin
Bürgermeister: Herr Heiko Weiß
nach Vereinbarung Tel.: 03869 / 78 09 47

Gemeinde Stralendorf
Bürgermeister: Herr Helmut Richter
mittwochs von 17 - 18 Uhr
im Gemeindebüro, Schulstraße 2 (Sportkomplex)
(Tel. 01 76 / 20833247 · post@helmutrichter.de)

Gemeinde Warsow
Bürgermeisterin: Frau Gisela Buller
Jeden 1. Dienstag im Monat von 17 Uhr - 18 Uhr
Im Feuerwehrhaus Warsow oder nach Vereinbarung,
Tel.: 03869 / 78 21 39

Gemeinde Wittenförden
Bürgermeister: Herr Manfred Bosselmann
dienstags von 17 Uhr - 18 Uhr
im Gemeindehaus, Zum Weiher 1a
(telefonisch während der Sprechzeiten zu erreichen unter
Tel.: 0385 / 6 17 37 87)

Gemeinde Zülów
Bürgermeister: Herr Volker Schulz
nach Vereinbarung Tel.: 03869 / 7 02 02

Polizeistation Stralendorf: 03869 - 72 85
Dienstags 12-17 Uhr, donnerstags 9-12 Uhr

Polizeirevier Hagenow: 03883 / 63 10



Schiedsmann im Amt: Werner Schusdzarra, Tel. 0151 42411123
jeden 1. u. 3. Donnerstag im Monat von 16-18 Uhr (Amtscheune)

Impressum

Das Bekanntmachungsblatt des Amtes Stralendorf und des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Grevesmühlen, erscheint 1x monatlich.

Herausgeber: Amt Stralendorf, Dorfstr. 30, 19073 Stralendorf,
E-Mail: amt@amt-stralendorf.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Leitender Verwaltungsbeamter
des Amtes Stralendorf

Redaktion: Martin Reiners, Amt Stralendorf,
Telefon: 03869/760029

Verlag: delego Wirtschaftsverlag Detlev Lüth,
Klößgang 5, 19053 Schwerin,
Telefon: 0385/48 56 30,
Telefax: 0385/48 56 324,
E-Mail: delego.lueht@t-online.de

Vertrieb:
Mecklenburger Zeitungsvertriebs-GmbH,
Gutenbergstraße 1, 19061 Schwerin
Die Verteilung erfolgt kostenlos in alle erreichbaren Haushalte des Amtes Stralendorf. Das Amtliche Bekanntmachungsblatt des Amtes

Stralendorf ist einzeln und im Abonnement beziehbar. Bezug im Abonnement gegen Berechnung des Portos beim Herausgeber.

Druck: ODR GmbH, Ostsee Druck Rostock, Koppelweg 2, 18107 Rostock
Verbreitungsgebiet: Amt Stralendorf
Auflage: 5.400 Exemplare
Anzeigen: Reinhard Eschrich
delego Wirtschaftsverlag Detlev Lüth Schwerin, Telefon: 0385 / 48 56 30

Es gilt die Preisliste Nr. 2 vom 1. Januar 2014.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung. Der Autor erklärt mit der Einsendung, dass eingereichte Materialien frei sind von Rechten Dritter. Wir bitten vor der Erarbeitung umfangreicher Texte um Rücksprache mit der Redaktion. Namentliche gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder. Der Herausgeber behält sich das Recht auf Kürzung von Textbeiträgen in Absprache mit dem Autor vor.
Bei Ausfall infolge höherer Gewalt, Verbot oder bei Störung beim Druck bzw. beim Vertrieb besteht kein Erfüllungs- und Entschädigungsanspruch. Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Telefonverzeichnis

Postanschrift: Dorfstraße 30 · 19073 Stralendorf
Vorwahl/ Einwahl: 03869 76000
Fax: 03869 760060
E-Mail: amt@amt-stralendorf.de

Leitender Verwaltungsbeamter

Herr Bierbrauer-Murken 760011 bierbrauer-murken@amt-stralendorf.de
Personalwesen

Frau Lähning 760017 laehning@amt-stralendorf.de

Koordinierungsstelle

Frau Göbel 760018 goebel@amt-stralendorf.de

Frau Schessner 760059 schessner@amt-stralendorf.de

EDV – Organisation

Herr Schumann 760044 schumann@amt-stralendorf.de

Telefon Bürgerbüro: 03869/760076 / Fax: 760070

Öffnungszeiten des Bürgerbüros:

Montag: 9 bis 14 Uhr, Dienstag: 9 bis 16 Uhr

Donnerstag: 9 bis 18 Uhr, Freitag: 9 bis 12 Uhr

Sprechzeiten der Fachdienste: Dienstag 9 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Termine außerhalb der Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung

FACHDIENST I – Leiterin: Frau Aglaster

Bürgerbüro

buergerbuero@amt-stralendorf.de

Frau Stredak stredak@amt-stralendorf.de

Frau Vollmerich vollmerich@amt-stralendorf.de

Frau Jomrich jomrich@amt-stralendorf.de

Frau Schwenkler schwenkler@amt-stralendorf.de

Frau Post annett.post@amt-stralendorf.de

Standesamt

Frau Aglaster 760026 aglaster@amt-stralendorf.de

Frau Schessner 760059 schessner@amt-stralendorf.de

Ordnungsamt

Frau Brietzke 760054 brietzke@amt-stralendorf.de

Herr Mende 760050 mende@amt-stralendorf.de

Schulen & Kindertagesstätten, Kultur, Sport

Frau Dahl 760031 dahl@amt-stralendorf.de

Frau Kabbe 760020 kabbe@amt-stralendorf.de

FACHDIENST II – Leiter: Herr Borgwardt

Finanzen, Liegenschaften

Herr Borgwardt 760012 borgwardt@amt-stralendorf.de

Haushaltssachbearbeiterin

Frau Roll 760015 roll@amt-stralendorf.de

Amtskasse Kassenleiterin

Frau Zerrenner 760014 zerrenner@amt-stralendorf.de

Herr Kanter 760013 kanter@amt-stralendorf.de

Vollstreckung

Frau Wawrzyniak 760023 wawrzyniak@amt-stralendorf.de

Liegenschaften

Frau Baalcke 760051 baalcke@amt-stralendorf.de

Frau Ulrich 760035 ulrich@amt-stralendorf.de

Anlagen- und Geschäftsbuchhaltung

Frau Coors-Buchholz 760019 coors@amt-stralendorf.de

Frau Last 760037 last@amt-stralendorf.de

Steuern/Abgaben/Wasser- und Bodenverband/Kleineinleiter

Herr Herrmann 760016 herrmann@amt-stralendorf.de

Herr Gürcke 760027 guercke@amt-stralendorf.de

Fachdienst III – Leiterin: Frau Bendsen

Frau Bendsen 760030 bendsen@amt-stralendorf.de

Bauwesen / Bauleitplanung

Frau von Malottki 760055 von.malottki@amt-stralendorf.de

Sportstättenverwaltung

Frau Stache 760058 stache@amt-stralendorf.de

Hochbau

Frau Koch 760033 koch@amt-stralendorf.de

Gebäudemanagement

Herr Reiners 760029 reiners@amt-stralendorf.de

Tiefbau / Verwaltung von Straßen, Wegen, Grünflächen

Frau Esemann 760032 esemann@amt-stralendorf.de

Herr Oelze 760057 oelze@amt-stralendorf.de

TRAUMBAD
GESUCHT?

WaschSalon Schwerin
RUDOLF SIEVERS GmbH
Handelsstraße 6

www.waschsalon.eu



WaschSalon
Ihre Badausstellung



Rainer Thormählen

*Dachdecker GmbH & Co. KG
Ihr Dachdeckermeister seit 1995*

Dachdeckerarbeiten aller Art • Bauklempnerei • Wärmedämmung • Fassaden

Ihr Spezialist im Bereich Dachdeckerei und Fassaden

Unsere Dienstleistungen für Sie:

- Dachdecker
- Dachklempner
- Fassaden
- Belichtung
- Dämmung
- Holzarbeiten
- Reparaturservice & Notdienst
- Kranservice inkl. Personenkorb
- Abdichtung
- Gerüstbau

Rainer Thormählen Dachdecker GmbH & Co. KG

Bahnhofstraße 50 • 19075 Holthusen • Tel.: 038 65 / 84 41 10
Fax: 038 65 / 84 41 120 • info@rth-dach.de • <http://rth-dach.de>



Finden Sie
uns auf
Facebook:



facebook.com/rthdach

Besuchen Sie uns und erleben Sie die Faszination Naturstein.



Warsower Straße 1 • 19075 Mühlenbeck
Telefon: +49 38850 74 56 83
Telefax: +49 38850 74 56 84
E-Mail: awildhagen@mgb-naturstein.de

Montag - Freitag: 08.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 09.00 - 13.00 Uhr

www.mgb-naturstein.de

Produktion:

MGB
Die Natursteinspezialisten

Verlegung:

MGB